

Candriam Money Market

R.C.S. Luxemburg B-26803



SICAV luxemburgischen Rechts

Geprüfter Jahresbericht zum 31. Dezember 2020

Candriam Money Market

SICAV luxemburgischen Rechts

Geprüfter Jahresbericht für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020

Candriam Money Market

Inhalt

Verwaltung der SICAV	4
Angaben zur SICAV	5
Bericht des Verwaltungsrates	6
Prüfungsvermerk	10
Nettovermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020	13
Veränderung des Nettovermögens am 31. Dezember 2020 endende Geschäftsjahr	15
Veränderungen der sich im Umlauf befindlichen Aktien am 31. Dezember 2020 endende Geschäftsjahr	19
Statistiken	19
Wertpapierbestand / Geographische und wirtschaftliche Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 31. Dezember 2020	24
Candriam Money Market Euro	24
Candriam Money Market Euro AAA	29
Candriam Money Market USD	32
Anmerkungen zum Jahresabschluss - Aufstellung der derivativen Finanzinstrumente	35
Sonstige Anmerkungen zum Jahresabschluss	36
Zusätzliche ungeprüfte Informationen	42

Zeichnungen können nicht auf der Grundlage des Jahresberichts angenommen werden. Zeichnungen sind nur dann gültig, wenn sie auf der Grundlage des Verkaufsprospektes und der wesentlichen Anlagerinformationen zusammen mit dem aktuellsten Jahresbericht und, sofern anschließend veröffentlicht, dem aktuellsten Halbjahresbericht angenommen werden.

Candriam Money Market

Verwaltung der SICAV

Verwaltungsrat

Vorsitzender

Jean-Yves MALDAGUE
Managing Director, Candriam Luxembourg

Mitglieder

Annemarie ARENS (seit dem 20. April 2020)
Independent Director

Tanguy DE VILLENFAGNE
Member of the Group Strategic Committee, Candriam Belgium

Damien ROL
Deputy Global Head of Legal, Candriam France

Myriam VANNESTE (seit dem 15. Mai 2020)
Global Head of Product Management, Candriam Belgium

Jan VERGOTE
Head of Investment Strategy, Belfius Banque S.A.

Candriam Luxembourg
vertreten durch par Jean-Yves MALDAGUE (bis zum 30. April 2020)

Gesellschaftssitz

14, Porte de France (bis zum 5. Juli 2020)
L-4360 Esch-sur-Alzette

5, Allée Scheffer (seit dem 6. Juli 2020)
L-2520 Luxemburg

Depotbank

RBC Investor Services Bank S.A. (bis zum 5. Juli 2020)
14, Porte de France
L-4360 Esch-sur-Alzette

CACEIS Bank, Luxembourg Branch (seit dem 6. Juli 2020)
5, Allée Scheffer
L-2520 Luxemburg

Verwaltungsgesellschaft

Candriam Luxembourg
SERENITY - Bloc B
19-21, Route d'Arlon
L-8009 Strassen

Die Funktionen der **Verwaltungs, Domizilstelle** und **Übertragungsstelle** (einschließlich **Registerführung**) wurden delegiert an :

RBC Investor Services Bank S.A. (bis zum 5. Juli 2020)
14, Porte de France
L-4360 Esch-sur-Alzette

CACEIS Bank, Luxembourg Branch (seit dem 6. Juli 2020)
5, Allée Scheffer
L-2520 Luxemburg

Die Implementierung der **Portfolioverwaltung** wurde für alle Teilfonds delegiert an:

Candriam Belgium
58, Avenue des Arts
B-1000 Brüssel

„Réviseur d'entreprises agréé“

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2, Rue Gerhard Mercator
L-2182 Luxemburg

„Réviseur d'entreprises agréé“ der Verwaltungsgesellschaft

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2, Rue Gerhard Mercator
L-2182 Luxemburg

Zahl- und Informationsstelle in Deutschland

Marcard, Stein & Co AG
Ballindamm 36,
D-20095 Hamburg

Angaben zur SICAV

Candriam Money Market ist eine Investmentgesellschaft mit variablem Kapital („Société d'Investissement à Capital Variable“), die nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg über Organismen für gemeinsame Anlagen errichtet wurde und erhielt in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der EU-Geldmarktfondsverordnung („MMFR“) die Zulassung der CSSF.

Die SICAV erfüllt die Bedingungen gemäß Teil I des abgeänderten Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („OGA“), in der jeweils geltenden Fassung, sowie gemäß denen des Gesetzes vom 10. August 1915 über Handelsgesellschaften, in der jeweils geltenden Fassung.

Das Kapital der SICAV entspricht jederzeit dem gesamten Nettovermögen der SICAV.

Die SICAV ist unter der Nummer B-26803 im Handels- und Gesellschaftsregister Luxemburg eingetragen.

Die SICAV bietet den Anlegern mehrere Portfolios an, die voneinander getrennte Vermögensmassen darstellen und für die verschiedene Aktienklassen ausgegeben werden (nachstehend als „Teilfonds“ bezeichnet).

Aus diesem Grund besitzt die SICAV den Status einer Investmentgesellschaft mit mehreren Teilfonds.

Die jährlichen Rechenschaftsberichte an die Aktionäre für jeden der Teilfonds und die zusammengefassten Ergebnisse stehen kostenfrei am Sitz der SICAV zur Verfügung und werden an die Inhaber von Namensanteilen an die im Register der Aktionäre verzeichnete Anschrift versandt. Außerdem sind ebenfalls ungeprüfte Halbjahresberichte kostenfrei am Gesellschaftssitz erhältlich und werden an die Inhaber von Namensanteilen versandt.

Das Geschäftsjahr der SICAV endet jeweils am 31. Dezember.

Die Aktien der SICAV sind nur noch in Form von Namensaktien verfügbar sein.

Die jährliche Hauptversammlung der Aktionäre der SICAV findet jedes Jahr am Sitz der SICAV statt, oder an einem anderen Ort in Luxemburg, der mit der Einberufung spezifiziert wird.

Sie findet jeweils innerhalb von 6 Monaten nach Ende des Geschäftsjahres statt.

Mindestens acht Tage vor den Hauptversammlungen wird den Namensanteilhhabern an ihre im Register der Aktionäre verzeichnete Anschrift eine Mitteilung über die Abhaltung der Hauptversammlungen zugesandt. Diese Mitteilungen enthalten Ort und Zeit der Hauptversammlungen sowie die Teilnahmebedingungen, die Tagesordnung und die Erfordernisse nach luxemburgischem Recht in Bezug auf Beschlussfähigkeit und notwendige Mehrheiten.

Daneben erfolgen Bekanntmachungen im „Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations du Grand-Duché de Luxembourg“, und in einer luxemburgischen Tageszeitung dem „Luxemburger Wort“ sowie in der Presse der Länder veröffentlicht, in denen die SICAV vertrieben wird sofern die nationale Gesetzgebung dies vorschreibt.

Der Nettoinventarwert pro Aktie jedes Teilfonds, der Ausgabe- und Rücknahmepreis der Aktien jedes Teilfonds und die Veränderungen des Wertpapierbestandes sind beim Sitz der SICAV erhältlich.

Der Prospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, die Satzung und die Finanzberichte der SICAV sind kostenlos am Sitz der SICAV erhältlich.

Bericht des Verwaltungsrates

Wirtschaftlicher und finanzieller Hintergrund

Während Anfang 2020 die Indikatoren auf eine Beschleunigung der weltweiten Aktivität und eine Wachstumssteigerung in den Vereinigten Staaten hinweisen, sorgt der Covid-19-Ausbruch in China Ende Januar für weit verbreitete Besorgnis hinsichtlich seiner wirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen auf die chinesische aber auch auf die globale Wirtschaft. Der Beginn der Covid-19-Pandemie in Europa, ihre rasante Ausbreitung und die Gefahr einer wirtschaftlichen Verlangsamung in der EU versetzt die Finanzmärkte in Panik. In der Zwischenzeit reduziert die Fed am 3. März ihren Leitzins um 50 Basispunkte auf 1,25 %, um der potentiellen Beeinträchtigung des US-Wachstums durch den Virus entgegenzuwirken. Infolge der in Europa eingeführten Quarantäne werden die weltweiten Wachstumsaussichten drastisch nach unten revidiert, was den Einbruch des Aktienmarkts noch verstärkt. Und als ob das noch nicht genug wäre, kollabiert der Ölpreis, wobei das reduzierte Wachstum ohnehin zu einem Rückgang des Verbrauchs von Erdölprodukten geführt hatte. Um den Barrel-Preis zu erhalten, sucht Saudi-Arabien eine Vereinbarung mit Russland zur Reduzierung der Produktion in beiden Ländern. Da es zu keiner Einigung kommt, beschließen die Saudis, ihre Produktion hochzufahren, eine Maßnahme, die die Märkte überflutet, die meisten US-Unternehmen, die sich auf die Gewinnung von Schieferöl spezialisiert haben, schwächt und den Barrel-Preis weiter sinken lässt (Ende März kostet das Barrel Brent 22,6 Dollar). Vor dem Hintergrund eines bereits gebeutelten Markts und der Verbreitung des Covid-19-Virus in den USA, führten Liquiditätsprobleme in Verbindung mit US-Anleihen zu einer neuen Intervention der Fed. Am 15. März senkt die Fed ihren Leitzins um 100 Basispunkte auf 0,25 %, eröffnet alle Fazilitäten, die während der großen Rezession (GR) geschaffen worden waren, und führte neue ein. Aktienmarkt und 10-jährige Anleihen bewegen sich ab da zum Rhythmus der Ankündigungen durch die Fed und der Entscheidungen der Trump-Regierung und des Kongresses, die einen Anreizplan in Höhe von über 2000 Mrd. USD entwerfen. Letzterer – mit dem Namen CARES (*Coronavirus Aid, Relief and Economic Security*) Act – wird Ende März verabschiedet. Insgesamt lieferte der Aktienmarkt im ersten Halbjahr 2020 mit einem Einbruch von 20 % eine seiner schlechtesten Performances. Der 10 Jahreszins fiel um 125 Basispunkte auf 0,67 %. Im April kam es infolge der Lockdown-Maßnahmen zu durchschnittlich 5 Mio. Arbeitslosenmeldungen in der Woche. Die ISM-Indices brachen besonders bei Dienstleistungen ein (die stärker betroffen waren als das verarbeitende Gewerbe) und die Arbeitslosenrate raste von 4,4 auf 14,7 %. Dank der Maßnahmen der Regierung und der Fed geht die Volatilität zurück und der Markt liefert sich eine Rally trotz Social Distancing und unterschiedlich einschneidender Lockdown-Maßnahmen im Land. Die OPEC plus-Länder erreichen eine Vereinbarung zur Reduzierung der Produktion ab 1. Mai um fast 10 Mio. Barrel pro Tag, was den Ölpreis bis Ende Juni auf etwa 40 USD treibt. Ab Mai helfen der Beginn des Lockdowns und die anhaltende Unterstützung durch die Fed und die Regierung, die Arbeitslosenrate zu senken (11,1 % im Juni).

Nach einem Einbruch unter die 30er-Marke im April kletterten die wichtigsten Teilkomponenten des ISM-Index des Industrie- und Dienstleistungssektors im Juni auf über 50. Trotz erneuter geopolitischer (China) und Rassenspannungen machen die ergriffenen Maßnahmen den Einbruch von März und April in großen Teilen wieder wett, und der Aktienmarkt schließt das Quartal mit einem Anstieg von 20 % Ende März. Die Rendite 10-jähriger Anleihen fällt in der Zwischenzeit um zwei Basispunkte auf 0,65 %. Im dritten Quartal kehrt die Geschäftstätigkeit nach und nach auf normale Werte zurück. Der ISM-Index bewegt sich um die 55er-Marke, die im Dienstleistungsbereich sogar leicht überschritten wird. Die Arbeitslosenrate fällt weiter und erreicht im September einen Wert von 7,9 %. Die nach wie vor steigende Anzahl an Covid-19-Fällen und die soziale Distanzierung sind in bestimmten Geschäftssektoren Hindernisse für eine Rückkehr zur Normalität und damit auch für die Beschäftigung insgesamt. Die meisten Vorteile von CARES für die Arbeitslosen heben sich auf, und trotz sinkender Arbeitslosenzahlen haben 11 Mio. Menschen immer noch keine Arbeit. Vielleicht um die rassistischen Spannungen zu reduzieren kündigt die Fed Ende August ein neues Durchschnittsziel für die Inflationsrate von 2 % an (was bedeutet, dass die Inflation über einen bestimmten Zeitraum 2 % überschreiten kann) mit einem umfassenderen Wachstumsziel, und sie fügt hinzu, dass sie sich folglich ausreichend Zeit lassen wird, bevor sie den Leitzins anhebt. Die Rendite für 10-jährige Anleihen steigt im dritten Quartal um nur 2 Bp an und schließt bei 0,68 %. Der S&P 500 dagegen verzeichnete dank der Normalisierung der Wirtschaft und des Interesses an Tech-Titeln im Juli und August einen zunehmenden Anstieg. Im September nahm der Rush etwas ab, und der Markt gab im Monatsverlauf um 3,9 % nach. Der S&P 500 schließt das dritte Quartal mit einem Zuwachs um 8,5 % bei 3363. Zu Beginn des vierten Quartals stabilisierten sich die Technikaktien, und der Anstieg der Covid-19-Fälle sowie der Stillstand der Gespräche zwischen Demokraten und Republikanern über einen zweiten Anreizplan lasten auf dem Markt. Im November jedoch kehren die Ankündigungen von Pfizer-BioNTech und Moderna über ihre jeweiligen Impfstoffentwicklungen mit einer Effizienz von über 90 % die Stimmung am Markt um. Hinzu kommt, dass das Bruttoinlandsprodukt im dritten Quartal gegenüber dem Vorquartal um 9 % anzieht und damit nur 3,4 % hinter dem Stand von 2019 liegt. Im November stehen, trotz einer Beschleunigung der Covid-19-Welle, die ISM-Indizes positiv und die Arbeitslosenrate sinkt weiter (6,7 %). Am 21. Dezember verabschiedete der Kongress in letzter Minute einen neuen Steueranreizplan in Höhe von 900 Mrd. Dollar, den der Präsident erst einige Tage später abzeichnet, obwohl die im April beschlossenen Maßnahmen Ende Dezember auslaufen. Letztlich beendet der S&P 500 das Jahr mit einem Anstieg von 16,3 % gegenüber 2019 bei 3756. Die 10-jährige Anleihe beschließt dagegen das Jahr 2020 um 101 Bp niedriger bei 0,91 %.

Zu Beginn des Jahres 2020 weisen die ersten Indikatoren trotz eines Wachstums der Eurozone von nur 0,14 % gegenüber dem vierten Quartal 2019, auf eine Erholung der Wirtschaftsaktivität hin. Mit der raschen Ausbreitung von Covid-19 in Europa im Februar und den Quarantänemaßnahmen im März in den meisten Ländern der Eurozone bricht das Wachstum in der Eurozone dramatisch ein. Dies führt zu einem massiven Einbruch der Börsenmärkte und zu einem Zinsrückgang der 10-jährigen Bundesanleihe. Am 12. März beschließt die Europäische Zentralbank (EZB), bis Ende 2020 weitere Anlagen im Wert von 120 Mrd. Euro aufzukaufen, und die Mitgliedstaaten ergreifen Maßnahmen zur Bekämpfung des Insolvenzrisikos, der steigenden Arbeitslosenzahlen und des Verlusts von Haushalts- und Unternehmenseinkommen... Während der Markt weiter einbricht, startet die EZB am 18. März ihr 750 Mrd. Euro schweres *Pandemie-Notfallankaufprogramm* (PEPP) zum Aufkauf privater und öffentlicher Anlagen mit flexiblen Konditionen im Hinblick auf Gewichtungsschlüssel für den Aufkauf und Regeln für Sicherheiten. Diese Maßnahmen stabilisieren die Märkte, wenn auch auf einem niedrigen Niveau. Ende März hat der Aktienmarkt gegenüber Ende Dezember 2019 25,3 % verloren und die 10-jährige Bundesanleihe gibt um 27 Basispunkte auf -0,46 % nach. Im April bleibt der Einkaufsmanagerindex (PMI) für den Fertigungssektor unverändert bei 44,5, und der PMI für den Dienstleistungssektor sinkt auf ein Rekordtief von 26,4. Am 30. April veröffentlicht Eurostat seine erste Schätzung für das Wachstum des BIP in der Eurozone im ersten Quartal 2020: -3,7 %! Am gleichen Tag beschließt die EZB zur Gewährleistung eines ausreichenden Liquiditätsflusses ein neues Programm mit dem Namen PELTRO („*längerfristige Pandemie-Notfallrefinanzierungsgeschäfte*“ *Pandemic Emergency Longer-Term Refinancing Operations*). Es handelt sich dabei um eine Reihe von sieben Operationen bis September 2021, über die Banken eine unbegrenzte festverzinsliche Finanzierung (-0,25 %) von der EZB erhalten können. In Ergänzung bestehender Pläne kündigt die europäische Kommission erneute einen ehrgeizigen Plan in Höhe von 750 Mrd. EUR an (*Next Generation EU*), der insofern ein Novum darstellt, als er die Solidarität der Mitgliedstaaten einfordert. Die Kreditvergabe erfolgt direkt über die Kommission, und die Erstattung wird von allen EU-Ländern getragen. Die Ankündigung führt zu einer Reduzierung der Zinsdifferenz, insbesondere zwischen Italien und Deutschland, wo sich der Spread innerhalb von 2 Monaten um nahezu 50 Basispunkte reduziert. Infolge der Lockdowns, der Budgetpläne und der Unterstützung durch die EZB – die am 4. Juni die PEPP-Initiative um 600 Mrd. Euro auf 1350 Mrd. Euro aufstockt – legt die Wertpapierbörse im zweiten Quartal um 15,8 % zu, und die 10-jährige Bundesanleihe gibt um 4 Basispunkte auf -0,5 % nach. Anfang des dritten Quartals liegen die Einkaufsmanagerindizes (PMI) wieder über 50. Die Maßnahmen zur Unterstützung der Haushalte und Unternehmen konnten den Einkommenschock abwenden und brachten den Warenkonsum (Einzelhandelsverkauf, Automobilverkäufe usw.) zum Ende des Quartals auf Vor-Pandemie-Niveau.

Bericht des Verwaltungsrates

Dennoch laufen eine Reihe von Dienstleistungssektoren aufgrund der Maßnahmen zur sozialen Distanzierung noch nicht mit voller Kraft. Im September müssen bestimmte europäische Länder nach einer Zunahme der Covid-19-Fälle strengere Maßnahmen zur Verhinderung der Ausbreitung ergreifen, sodass der BMI für den Dienstleistungssektor der Eurozone unter 50 sinkt. Ende September einigen sich die europäischen Länder auf die Zuweisung des *Next Generation EU* Fonds: in Form von Darlehen (360 Mrd.) und Schenkungen (390 Mrd.). Gleichzeitig geben 10-jährige Bundesanleihen im Quartalsverlauf um 2 Basispunkte auf -0,52 % nach und die Wertpapierbörsen gehen in diesem Zeitraum um 0,1 % zurück. Im Oktober verschont die zweite Welle der Pandemie keine Region Europas. Neue Lockdowns-Maßnahmen werden verhängt. Trotz einer beeindruckenden Wachstums-Rally im dritten Quartal (+12,5 % nach -11,7 % und -3,7 % im ersten Quartal) und der Ankündigung von Impfstoffen rutscht der BMI für den Dienstleistungsbereich in der Eurozone leicht auf unter 50 ab. Um dem durch das Wiederaufflammen der Pandemie entstehenden wirtschaftlichen Schock entgegenzuwirken, beschließt die EZB am 10. Dezember, das PEPP um 500 Mrd. Eur (auf insgesamt 1850 Mrd.) zu erhöhen und die Aufkaufperiode (bis März 2022) zu verlängern, gleichzeitig werden die Konditionen für TLTRO III geändert (Fristverlängerung, Erhöhung des Darlehensbetrags usw.). Die EZB beschließt zudem, vier weitere Operationen (PELTROs) zu starten und ihr Anlagenaufkaufprogramm im Rhythmus von monatlich 20 Mrd. EUR solange wie nötig fortzusetzen.

Zu guter Letzt wurde, viereinhalb Jahre nach dem Referendum zum Ausstieg des Vereinigten Königreichs aus der EU, am 24. Dezember ein Handelsvertrag unterzeichnet, der das Chaos verhinderte, das zweifellos die Konsequenz aus einem NoDeal-Brexit gewesen wäre. Die Differenz zu den USA im Verlauf von 2020 ergibt sich aus einer geringen Gewichtung des Technologiesektors, dem Rückgang der Geschäftsreisen, der Trüdelerei um die Umsetzung der NextGen EU-Initiative und die Länge der Verhandlungen mit dem Vereinigten Königreich über einen Handelsvertrag nach dem Brexit. Trotz einer Zunahme um 12,6 % im Vorquartal gibt der Aktienmarkt 2020 um 2,7 % nach. Die 10-jährige deutsche Bundesanleihe büßt im Jahresverlauf 39 Basispunkte ein und schließt bei -0,58 %.

Candriam Money Market

1. Quartal 2020

Um die Auswirkungen der Pandemie auf die Wirtschaft abzuschwächen, bereiten die Regierungen weltweit umfangreiche Stützungsmaßnahmen vor. In den USA verabschiedete das Repräsentantenhaus ein Covid-19-Entlastungs-Gesetz in Höhe von 2 Mrd. USD. Das Steuerpaket umfasst Direktzahlungen an die Bevölkerung, Arbeitslosenunterstützung, Steuererleichterungen und Notfallfinanzierungen für Unternehmen. In Europa gab Berlin seine Schuldenbremse auf und kündigte eine zusätzliche Staatsverschuldung von 350 Mrd. EUR an. Dies addiert sich zu Hunderten von Milliarden bereits versprochener Darlehensbürgschaften und anderen Maßnahmen.

Die EZB startete ein 750 Mrd. schweres Anleihen-Aufkaufprogramm, um die Kreditkosten einzudämmen, da die Länder sich anschicken, mehr Steuergelder gegen die Auswirkungen der Pandemie bereitzustellen. Das neue Anlehenaufkaufprogramm umfasst private wie auch staatliche Anleihen. Für die Anlagen im privaten Sektor erweiterte die EZB den Bereich infrage kommender Anlagen auf nicht finanzielle Commercial Papers, sodass alle Geldmarktpapiere mit ausreichender Bonität aufgekauft werden konnten. Auf der anderen Seite des Atlantiks reduzierte die FED den Zinssatz um 150 Bp, legte ein mehrere Billionen schweres Anleihen-Aufkaufprogramm auf und ergriff Maßnahmen, um die Liquidität der Geldmärkte zu verbessern. Mithilfe einer Geldmarktfonds-Liquiditätsfazilität (Money Market Mutual Fund Liquidity Facility) stellt die Fed jetzt Finanzinstitutionen Darlehen zur Verfügung, die durch hochwertige, bei Geldmarktfonds erworbene Anlagen abgesichert sind. Diese Einrichtung umfasst eine breite Palette an Wertpapieren, darunter auch Geldmarktpapiere des privaten Sektors mit einer Bewertung von A-1, F-1 oder P-1 durch mindestens zwei Ratingagenturen.

Infolge der Unsicherheit im Rahmen der Covid-19-Pandemie öffneten sich die Spreads im ersten Quartal 2020. Der kurzfristige Kreditmarkt (ICE BofA 1-3 Year Euro Corporate Index) schloss das Quartal am 31. März um 104 Bp weiter bei 217 Bp. Da sich die Anleger nach sicheren Häfen umsahen, gingen die Erträge für deutsche Staatsanleihen deutlich zurück. Schatzanweisungen und Bundesanleihen erzielten am 9. März 2020 -1,025 % bzw. -0,861 % und schlossen das Quartal bei -0,715 % bzw. -0,477 %. Der 12-Monats-Euribor weitete sich zum 31. März 2020 von -0,249 % (am 31. Dezember 2019) auf -0,171 %.

In Reaktion auf die Ungewissheit im Rahmen der Covid-19-Pandemie reduzierten wir das Gesamtkreditrisiko des Portfolios und erhöhten die Exposition in sicheren Häfen, wie deutschen und französischen Staatsanleihen. Wir beschränkten unsere Exposition gegenüber längeren Laufzeiten (über 80 % des Fonds werden in den nächsten 6 Monaten fällig) und erhöhten die tägliche bzw. wöchentliche Liquidität auf etwa 30 bzw. 50 %. Zudem ist das Portfolio ausgeglichen mit in etwa demselben Anteil an Finanzwerten und Nichtfinanzwerten. Die Mehrheit der Nichtfinanzwerte betrifft nicht zyklische Branchen (Versorgungsbetriebe und Gesundheitswesen).

2. Quartal 2020

Der Corona-Ausbruch und die damit verbundenen Maßnahmen zu dessen Eindämmung lähmen weiter die Weltwirtschaft. Um in Zeiten der Pandemie eine ausreichende Liquidität sicherzustellen, und die Marktbedingungen zu glätten, lockerte die EZB ihre Geldpolitik im April noch weiter. Die Zentralbank senkte den Zinssatz für gezielte längerfristige Refinanzierungsgeschäfte für einige Institutionen (Targeted Longer-Term Refinancing Operations, TLTRO III) um 25 Basispunkte auf -1,0 %. Darüber hinaus führte Christine Lagarde „längerfristige Pandemie-Notfallrefinanzierungsgeschäfte“ (Pandemic Emergency Longer-Term Refinancing Operations, PELTRO) mit einem Zinssatz von -0,25 % ein. Zudem beschloss der EZB-Rat, das Budget seines Pandemie-Notfallankaufprogramms um 600 Mrd. Euro zu erhöhen und dessen Zeithorizont bis mindestens Ende Juni 2021 zu verlängern. Der Zinssatz für die Hauptrefinanzierungsgeschäfte sowie die Zinssätze für die Spitzenrefinanzierungsfazilität und die Einlagenfazilität werden unverändert bei 0,00 %, 0,25 % bzw. -0,50 % belassen.

In den USA hat die Federal Reserve für die Fed Funds Rate eine Zinsspanne nahe null bestätigt und bekannt gegeben, dass sie ihr Kaufprogramm für US-Staatsanleihen und hypotheckenbesicherte Anleihen „mit den erforderlichen Beträgen“ fortsetzt. Zudem bietet die Fed weiterhin umfangreiche Repo-Geschäfte an, um dem Bankensystem den Zugang zu flüssigen Mitteln zu erleichtern und die Stabilität an den Finanzmärkten zu wahren.

Bericht des Verwaltungsrates

Obwohl die Neuemissionen ein Rekordniveau erreichten, wurde das Angebot durch die starke Nachfrage am Markt und das Anleiheaufkaufprogramm der EZB gut aufgenommen. Der kurzfristige Kreditmarkt (ICE BofA 1-3 Year Euro Corporate Index) schloss das Quartal am 30. Juni 2020 um 90 Bp enger bei 127 Bp. Schatzanweisungen und Bundesanleihen schlossen mit -0,704 % bzw. -0,458 %. Der 12-Monats-Euribor verengte sich zum 30. Juni 2020 von -0,171 % (am 31. März 2020) auf -0,225 %.

Um vom Abwärtstrend der Euribor-Raten zu profitieren, erhöhten wir unsere Exposition bei hochwertigen Finanzmarktpapieren mit langen Laufzeiten (6 bis 12 Monate). Da sich die Spreads weiter verengen, erhöhen wir die Kreditdauer des Fonds leicht. Wir gehen bei unseren Anlagen jedoch sehr selektiv vor und wir behalten ein Übergewicht in nicht zyklischen Branchen (Gesundheitswesen und Versorgungsbetriebe).

3. Quartal 2020

Obwohl sich die globalen finanziellen Bedingungen in den vergangenen Monaten insgesamt etwas entspannt haben, bleiben die Märkte in Alarmbereitschaft, da die Marktaussichten in Abhängigkeit zu den Unsicherheiten im Zusammenhang mit Covid-19, den Brexit-Verhandlungen und den bevorstehenden Wahlen in den USA und Deutschland stehen. Weitere Abwärtsrisiken resultieren aus dem zunehmenden Handelsprotektionismus und der weiteren Entfremdung zwischen Washington und Peking. Um die Volatilität einzugrenzen, sind koordinierte Geld- und Steuerimpulse wesentlich.

Die Europäische Union unterzeichnete ein gemeinsames Konjunkturpaket mit einem Volumen von 750 Mrd. Euro, um Mitgliedstaaten dabei zu helfen, den Konjunkturerinbruch abzufedern. Die Vereinbarung erforderte die einstimmige Einwilligung aller 27 Mitgliedstaaten und repräsentiert damit einen Angelpunkt der Solidarität für Europa. Von den 750 Mrd. Euro werden 390 Mrd. Euro als Zuschüsse und 360 Mrd. Euro als Niedrigzinskredite vergeben. Europa sieht sich jedoch mit einer erneut steigenden Zahl von COVID-19-Infektionen und einer sich abzeichnenden zweiten Pandemiewelle konfrontiert, als die Regierungen Lockdown-Maßnahmen und internationale Reisebeschränkungen lockern.

In den USA kündigte die Federal Reserve ihre neue Strategie zur Ankurbelung der Inflation von im Laufe der Zeit durchschnittlich 2 % an. Der neue Rahmen lässt darauf schließen, dass der Offenmarktausschuss nach den Phasen mit gedämpfter Inflation nunmehr die Erreichung einer Inflation von leicht über 2 % befürworten würde.

Der kurzfristige Kreditmarkt (ICE BofA 1-3 Year Euro Corporate Index) schloss das Quartal am 30. September 2020 um 38 Bp enger bei 89 Bp. Schatzanweisungen und Bundesanleihen schlossen mit -0,709 % bzw. -0,524 %. Der 12-Monats-Euribor verengte sich zum 30. September 2020 von -0,225 % (am 30. Juni 2020) auf -0,449 %.

Obwohl das Portfolio nach wie vor gut positioniert ist, um von einem positiven technisch technischen Umfeld und einer Verlängerung der Rally zu profitieren reduzieren wir langsam unsere Exposition bei längeren Laufzeiten, um eine potentielle Volatilität aufgrund der Unsicherheit um die Pandemie, die Brexit-Verhandlungen und die anstehenden Wahlen zu vermeiden. Gestützt auf unsere interne Bottom-up-Analyse der Emittenten werden wir weiterhin hochwertige Unternehmen mit starken Ratings und geringer Verschuldung favorisieren.

4. Quartal 2020

2020 war ein turbulentes Jahr für die Wirtschaft, geprägt von der weltweiten Pandemie, den Unsicherheiten hinsichtlich des Brexit und der umstrittenen US-Wahl. Dennoch erlebten die Märkte gegen Ende des Jahres eine positive Entwicklung: Impfstoffe gegen Covid-19 kamen auf den Markt, Brüssel und London erreichten endlich eine Übereinkunft und Joe Biden wurde von der Wahlmännerversammlung als nächster Präsident der Vereinigten Staaten bestätigt. Zudem erscheint die Eurozone gut positioniert für eine Erholung im Jahr 2021, nach dem die EZB ihre Unterstützung verlängerte und der Europarat zu einem Beschluss zum EU-Rettungspaket kam. Dennoch wird eine Erholung stark von der Entwicklung des Corona-Ausbruchs und den damit verbundenen Maßnahmen zu dessen Eindämmung abhängen. Der Einzelhandelsumsatz stieg um 4,3 % gegenüber dem Vorjahr. Die Industrieproduktion fiel um 3,8 % gegenüber dem Vorjahr. Was die Inflation betrifft, blieben die Verbraucherpreise in Europa sehr niedrig (-0,3 % im November).

Als Reaktion auf die neuesten makroökonomischen Prognosen bei Eurosystem und in dem Bemühen positive Finanzierungsbedingungen über den Zeitraum der Pandemie zu gewährleisten, „kalibrierte“ der EZB-Rat seine Instrumente der Geldmarktpolitik am 10. Dezember 2020 neu. Zu den wichtigsten Änderungen zählte eine Erhöhung des Pandemie-Notfallankaufprogramms (PEPP) um 500 Mrd. EUR auf 1850 Mrd. EUR sowie die Verlängerung der gezielten langfristigen Refinanzierungsgeschäfte (TLTRO) um 12 Monate bis Juni 2022. Der Zinssatz für die Hauptrefinanzierungsgeschäfte sowie die Zinssätze für die Spitzenrefinanzierungsfazilität und die Einlagenfazilität bleiben unverändert bei 0,00 %, 0,25 % bzw. -0,50 %.

In den USA unterzeichnete Präsident Trump ein Corona-Hilfspaket im Wert von 900 Mrd. USD. Das Hilfspaket ist an eine 1,4 Bio. USD-Maßnahme zur Finanzierung von staatlichen Maßnahmen im September gekoppelt und ebnet den Weg für eine weitere Runde von Anreiz-Schecks für die US-amerikanische Bevölkerung.

Der kurzfristige Kreditmarkt (ICE BofA 1-3 Year Euro Corporate Index) schloss das Quartal am 31. Dezember 2020 um 20 Bp enger bei 69 Bp. Schatzanweisungen und Bundesanleihen schlossen mit -0,729 % bzw. -0,575 %. Der 12-Monats-Euribor verengte sich zum 31. Dezember 2020 von -0,449 % (am 30. September 2020) auf -0,499 %.

Wir erhöhten die Kreditdauer des Fonds, um von der Verengung der Spreads zu profitieren. Wir bleiben bei Investitionen jedoch extrem vorsichtig und konzentrieren uns auf hochwertige Unternehmen mit starken Ratings und geringer Verschuldung. Das Portfolio ist gut ausgeglichen mit der größten Exposition in nicht zyklische Branchen, wie Versorgungsbetriebe, Telekom und Gesundheitswesen.

Bericht des Verwaltungsrates

Ereignisse im Verlauf des Geschäftsjahrs

Anfang Februar 2020 wurde ein spezielles Covid-19-Krisengremium eingesetzt, das regelmäßig zur Analyse der Situation und für die Ergreifung geeigneter Maßnahmen zusammentrat. Candriam hat alle erforderlichen Maßnahmen ergriffen, um eine Ansteckung der Beschäftigten zu vermeiden: durch die Umsetzung strenger Reise- und Versammlungsbeschränkungen, die Förderung des Hygienebewusstseins bei den Beschäftigten sowie eine Verstärkung der Arbeit im Home-Office. Ab Mitte März arbeiteten sämtliche Beschäftigten ununterbrochen im Home-Office.

Seit dem Ausbruch der Krise war es das zentrale Anliegen von Candriam, einen regelmäßigen Informationsfluss für unsere Kunden einzurichten, um auf ihre zahlreichen Fragen zu Fonds und Mandaten zu antworten und sie proaktiv mit Informationen zur Situation und den Kernstrategien zu versorgen.

Zu den Fonds: Unsere Abteilung für Risikomanagement überwachte täglich die Zeichnungs- und Rücknahmezahlen. Die wichtigsten Maßnahmen, die wir ergriffen waren: Gewährleistung einer geeigneten Bewertung unter Berücksichtigung der Marktbedingungen, die Verwendung des geeigneten Swing-Faktors, die Überwachung von Liquidität und Barmitteln und die Vermeidung einer Portfolioverzerrung.

Candriam erlebte weder eine Aussetzung der Feststellung des Nettoinventarwerts noch eine Stundung von Rückzahlungen. Es gab auch keine Probleme bei der Fondsbewertung und -veröffentlichung. Bei der täglichen Überwachung Fondsliquidität wurden keinerlei Probleme aufgedeckt. Rücknahmen und verfügbare Barmittelbestände wurden täglich der oberen Geschäftsleitung gemeldet und engmaschig überwacht.

Da die meisten von uns an der Benchmark gemessen werden, wurde das Risiko anhand der Benchmark gemessen und gründlich überwacht, Abweichungen in Bezug auf die Benchmark wurden verfolgt. Bei Asset-Allokations-Fonds reduzierte das Front Office das Aktienengagement, um während der Spitzenzeiten bei Aktien untergewichtig zu werden.

Wem reduzierten Fonds, die auch über ein Drowdown-oder Volatilitätsmanagement verfügen, die Exposition gegenüber Risikoanlagen, um ihr Zielsetzung zu respektieren.

Wir erwarten, dass sich die Anleger – über die Krise hinaus – über soziale und Führungsfragen stärker bewusst werden. Diese Krise hat die positive Korrelation zwischen Arbeitsbedingungen und Unternehmensleistung deutlich gemacht. Sie bot auch Gelegenheit, durch resiliente Beschäftigungsrichtlinien und eine aufmerksame Vergütung des Topmanagement während der Krise eine hervorragende Unternehmensführung zu beweisen. Für viele Anleger, die die ESG-Kriterien hauptsächlich aus dem Blickwinkel des Klimawandels betrachteten könnte die Tatsache, dass ESG-Kriterien in allen drei Dimensionen einen wichtigen Beitrag leisten, wichtige Konsequenzen für die Art der Integration der ESG-Faktoren in der Zukunft haben. Die Aufsichtsbehörden, die ebenfalls geneigt sind, sich auf den Umweltaspekt zu konzentrieren (beispielsweise durch die Taxonomie grüner Aktivitäten oder durch Klima-Risikoffenlegungspflichten) könnten ebenfalls eine ausgeglichene Sicht aller drei Faktoren E, S und G entwickeln.

Wir von Candriam vertreten seit über zwei Jahrzehnten die Ansicht, dass die Integration von ESG-Betrachtungen im Rahmen der Wertpapieranalyse und des Portfolioaufbaus eine wichtige Dimension der Risikobewertung darstellt, besonders im Hinblick auf die sogenannten Fat-Tail-Risiken.

Der seit langem bei Candriam bestehende ESG-Wesentlichkeitsrahmen berücksichtigt die Faktoren E, S und G in dem Maß, in dem sie einen Bezug zur Unternehmenswertschöpfung in jedem Sektor aufweisen. So unterscheiden sich die Gesundheitsrisiken für Beschäftigte in einem Fertigungsunternehmen von denen in einem Dienstleistungsunternehmen. Auf welche Faktoren wir bei der Bewertung der ESG-Qualität besonderes Gewicht legen, ist stark abhängig von den Nachhaltigkeits-Herausforderungen und -Gelegenheiten im Bezug auf die Tätigkeit eines Unternehmens. Auf diese Weise ergänzt unser aktives Stakeholder-Management, also der aktive Dialog mit Unternehmen und die Förderung von besseren Praktiken, unsere ESG-Bestrebungen und bietet einige wertvolle Ergänzungen zu Best-Practices in Unternehmen.

Dieser Ansatz, den wir bei über einem Drittel unserer Anlagen verfolgen, wirkte sich auch auf das Management unserer Anlageteams bei nicht ESG-Strategien aus. Insgesamt lieferten unsere Strategien seit dem Beginn der Krise eine kontinuierliche risikobereinigte Outperformance gegenüber den jeweiligen Referenzindizes* und vergleichbaren Fonds.

* Candriam-Strategien reproduzieren keine Referenzindices und versuchen nicht, sie zu übertreffen. Referenz-Indices werden ausschließlich zu Informations- und Vergleichszwecken verwendet.

Der Verwaltungsrat

Luxemburg, 29. März 2021

Hinweis: Die Informationen in diesem Bericht beziehen sich auf historische Daten und lassen keine Schlüsse hinsichtlich der künftigen Wertentwicklung der Teilfonds zu.



Prüfungsvermerk

An die Aktionäre der
Candriam Money Market

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Candriam Money Market und ihrer jeweiligen Teilfonds (der „Fonds“) zum 31. Dezember 2020 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Nettovermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020;
- dem Wertpapierbestand zum 31. Dezember 2020;
- der Veränderung des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr; und
- dem Anhang, einschließlich der Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des ‚Réviseur d’entreprises agréé‘ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Ethics Standards Board for Accountants’ Code of Ethics for Professional Accountants“ (IESBA Code) sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, die im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss oder unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative, 2 rue Gerhard Mercator, B.P. 1443, L-1014 Luxembourg
T: +352 494848 1, F: +352 494848 2900, www.pwc.lu

Cabinet de révision agréé. Expert-comptable (autorisation gouvernementale n°10028256)
R.C.S. Luxembourg B 65 477 - TVA LU25482518



Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrates des Fonds für den Abschluss

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Abschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Verwaltungsrat des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner Teilfonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat des Fonds beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder einen/mehrere seiner Teilfonds zu schließen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. Das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der durch den Verwaltungsrat des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangangaben;



- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Verwaltungsrat des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder einer seiner Teilfonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einer seiner Teilfonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxembourg, den 6. April 2021

Sébastien Sadzot

Nur die englischsprachige Fassung des vorliegenden Geschäftsberichts wurde durch den „Réviseur d'entreprises agréé“ geprüft. Entsprechend bezieht sich der Prüfbericht auf die englischsprachige Fassung des Geschäftsberichts. Andere Fassungen beruhen auf einer gewissenhaften Übersetzung, die unter der Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV erfolgt ist. Bei Unterschieden zwischen der englischsprachigen Fassung und der Übersetzung ist die englischsprachige Fassung rechtsverbindlich.

Candriam Money Market

Nettovermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020

		Candriam Money Market Euro	Candriam Money Market Euro AAA	Candriam Money Market USD
		EUR	EUR	USD
Aktiva				
Wertpapierbestand zum Marktwert	2a	1.296.190.688	202.554.607	158.312.234
Bankguthaben und Broker		123.810.618	71.642.600	18.256.476
Forderungen aus Zeichnung von Aktien		3.445.580	0	4.922
Forderungen aus Zinsen und Dividenden, netto		1.979.566	173.517	492.000
Aktiva, insgesamt		1.425.426.452	274.370.724	177.065.632
Passiva				
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen		23.006.263	22.129.370	0
Verbindlichkeiten aus der Rückgabe von Aktien		677.039	0	140.612
Nicht realisierter Verlust aus Devisentermingeschäften	2f	0	0	1.771.530
Zu zahlende Verwaltungsgebühren	4	174.618	5.373	18.448
Zu zahlende Betriebliche und administrative Aufwendungen	5	73.178	12.408	9.080
Zu zahlende Abonnementssteuer	6	97.012	0	13.264
Passiva, insgesamt		24.028.110	22.147.151	1.952.934
Nettovermögen, insgesamt		1.401.398.342	252.223.573	175.112.698

Candriam Money Market

Nettovermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020

		Kombiniert
		EUR
Aktiva		
Wertpapierbestand zum Marktwert	2a	1.628.132.924
Bankguthaben und Broker		210.374.125
Forderungen aus Zeichnung von Aktien		3.449.603
Forderungen aus Zinsen und Dividenden, netto		2.555.192
Aktiva, insgesamt		1.844.511.844
Passiva		
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen		45.135.633
Verbindlichkeiten aus der Rückgabe von Aktien		791.960
Nicht realisierter Verlust aus Devisentermingeschäften	2f	1.447.861
Zu zahlende Verwaltungsgebühren	4	195.068
Zu zahlende Betriebliche und administrative Aufwendungen	5	93.007
Zu zahlende Abonnementssteuer	6	107.853
Passiva, insgesamt		47.771.382
Nettovermögen, insgesamt		1.796.740.462

Candriam Money Market

Veränderung des Nettovermögens am 31. Dezember 2020 endende Geschäftsjahr

		Candriam Money Market Euro	Candriam Money Market Euro AAA	Candriam Money Market USD
		EUR	EUR	USD
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres		1.133.022.626	349.550.049	293.927.179
Erträge				
Zinsen auf Anleihen und Geldmarktinstrumente, netto		3.222.260	0	716.145
Zinsen aus Swaps		0	0	8.594
Bankzinsen		533	2.430	119.156
Sonstige Erträge		43	2.097	0
Total Erträge		3.222.836	4.527	843.895
Aufwendungen				
Verwaltungsgebühren	4	2.080.807	68.093	250.589
Betriebliche und administrative Aufwendungen	5	767.944	152.076	131.269
Depotbankgebühr	5	59.993	13.888	15.225
Abonnementssteuer	6	196.327	0	28.483
Transaktionskosten	2h	17.717	4.296	3.549
Zinsen auf Anleihen und Geldmarktinstrumente, netto		0	58.046	0
Zinsen auf Swaps		0	0	8.308
Bankzinsen		710.758	333.164	13.010
Sonstige Aufwendungen		16.877	374	5.033
Total Kosten		3.850.423	629.937	455.466
Nettoertrag / (-verlust) aus Anlagen		(627.587)	(625.410)	388.429
Realisierter Nettogewinn / (-verlust) aus Wertpapierverkäufen	2b	(5.985.812)	(925.939)	1.149.506
Realisierter Nettogewinn / (-verlust) aus Devisentermingeschäften	2f	824.670	0	(3.101.796)
Realisierter Nettogewinn / (-verlust) aus Futures	2e	(10.500)	0	0
Nettogewinn / (-verlust) aus Devisen		(856.791)	(9)	4.230.670
Realisierter Nettogewinn / (-verlust)		(6.656.020)	(1.551.358)	2.666.809

Candriam Money Market

Veränderung des Nettovermögens am 31. Dezember 2020 endende Geschäftsjahr

		Kombiniert
		EUR
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres		1.744.423.287
Erträge		
Zinsen auf Anleihen und Geldmarktinstrumente, netto		3.807.561
Zinsen aus Swaps		7.024
Bankzinsen		100.348
Sonstige Erträge		2.140
Total Erträge		3.917.073
Aufwendungen		
Verwaltungsgebühren	4	2.353.705
Betriebliche und administrative Aufwendungen	5	1.027.305
Depotbankgebühr	5	86.324
Abonnementssteuer	6	219.606
Transaktionskosten	2h	24.914
Zinsen auf Anleihen und Geldmarktinstrumente, netto		58.046
Zinsen auf Swaps		6.790
Bankzinsen		1.054.555
Sonstige Aufwendungen		21.364
Total Kosten		4.852.609
Nettoertrag / (-verlust) aus Anlagen		(935.536)
Realisierter Nettogewinn / (-verlust) aus Wertpapierverkäufen	2b	(5.972.267)
Realisierter Nettogewinn / (-verlust) aus Devisentermingeschäften	2f	(1.710.409)
Realisierter Nettogewinn / (-verlust) aus Futures	2e	(10.500)
Nettogewinn / (-verlust) aus Devisen		2.600.901
Realisierter Nettogewinn / (-verlust)		(6.027.811)

Candriam Money Market

Veränderung des Nettovermögens am 31. Dezember 2020 endende Geschäftsjahr

		Candriam Money Market Euro	Candriam Money Market Euro AAA	Candriam Money Market USD
		EUR	EUR	USD
Veränderung der nicht realisierten Gewinn / Verlust aus Wertpapieren	2b	432.846	96.788	419.066
Veränderung der nicht realisierten Gewinn / Verlust aus Devisentermingeschäften	2f	(122.495)	0	(952.034)
Veränderung der nicht realisierten Gewinn / Verlust aus Swaps	2g	0	0	(349)
Nettoerhöhung / (Nettoverminderung) des Nettovermögens aus Geschäftstätigkeit		(6.345.669)	(1.454.570)	2.133.492
Entwicklung des Fondsvermögens				
Zeichnung von Aktien		2.697.037.530	1.334.670.594	369.790.815
Rücknahme von Aktien		(2.422.316.145)	(1.430.542.500)	(490.738.788)
Zeichnung von Aktien		0	0	0
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres		1.401.398.342	252.223.573	175.112.698

Candriam Money Market

Veränderung des Nettovermögens am 31. Dezember 2020 endende Geschäftsjahr

		Kombiniert
		EUR
Veränderung der nicht realisierten Gewinn / Verlust aus Wertpapieren	2b	872.134
Veränderung der nicht realisierten Gewinn / Verlust aus Devisentermingeschäften	2f	(900.587)
Veränderung der nicht realisierten Gewinn / Verlust aus Swaps	2g	(285)
Nettoerhöhung / (Nettoverminderung) des Nettovermögens aus Geschäftstätigkeit		(6.056.549)
Entwicklung des Fondsvermögens		
Zeichnung von Aktien		4.333.935.916
Rücknahme von Aktien		(4.253.936.482)
Zeichnung von Aktien		(21.625.710)
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres		1.796.740.462

Candriam Money Market

Veränderungen der sich im Umlauf befindlichen Aktien am 31. Dezember 2020 endende Geschäftsjahr

	Candriam Money Market Euro			
	C Thesaurierung	C Ausschüttung	I Thesaurierung	R Thesaurierung
Anzahl der sich im Umlauf befindlichen Aktien am Anfang des Geschäftsjahres	490.835	96.941	482.257	1.245
Anzahl der ausgegebenen Aktien	572.210	70.291	1.132.239	2.500
Anzahl der zurückgegebenen Aktien	(454.323)	(130.734)	(1.155.759)	0
Anzahl der sich im Umlauf befindlichen Aktien am Ende des Geschäftsjahres	608.722	36.498	458.737	3.745

Statistiken

Nettoinventarwert, insgesamt	EUR			
31. Dezember 2020	1.401.398.342			
31. Dezember 2019	1.133.022.626			
31. Dezember 2018	1.334.946.798			
Nettoinventarwert pro Aktie	EUR	EUR	EUR	EUR
31. Dezember 2020	515,88	359,02	547,38	98,78
31. Dezember 2019	520,03	362,19	549,49	99,19
31. Dezember 2018	523,79	365,39	551,10	99,51

Candriam Money Market

Veränderungen der sich im Umlauf befindlichen Aktien am 31. Dezember 2020 endende Geschäftsjahr

	Candriam Money Market Euro			Candriam Money Market Euro AAA
	R2 Ausschüttung	V Thesaurierung	Z Thesaurierung	C Thesaurierung
Anzahl der sich im Umlauf befindlichen Aktien am Anfang des Geschäftsjahres	9.130	213.843	351.874	128.312
Anzahl der ausgegebenen Aktien	0	1.167.024	560.811	889.504
Anzahl der zurückgegebenen Aktien	(3.730)	(681.906)	(800.427)	(616.191)
Anzahl der sich im Umlauf befindlichen Aktien am Ende des Geschäftsjahres	5.400	698.961	112.258	401.625

Statistiken

Nettoinventarwert, insgesamt	EUR			
31. Dezember 2020	252.223.573			
31. Dezember 2019	349.550.049			
31. Dezember 2018	478.829.527			
Nettoinventarwert pro Aktie	EUR	EUR	EUR	EUR
31. Dezember 2020	148,22	1.012,69	1.016,97	102,92
31. Dezember 2019	148,88	1.016,13	1.019,95	103,50
31. Dezember 2018	149,40	1.018,55	1.022,09	104,00

Candriam Money Market

Veränderungen der sich im Umlauf befindlichen Aktien am 31. Dezember 2020 endende Geschäftsjahr

Candriam Money Market Euro AAA

	C Ausschüttung	I Thesaurierung	I Ausschüttung	V Thesaurierung
Anzahl der sich im Umlauf befindlichen Aktien am Anfang des Geschäftsjahres	0,00	44.948	422	132.088
Anzahl der ausgegebenen Aktien	0,00	147.566	231.996	168.233
Anzahl der zurückgegebenen Aktien	0,00	(138.997)	(222.258)	(250.473)
Anzahl der sich im Umlauf befindlichen Aktien am Ende des Geschäftsjahres	0,00	53.517	10.160	49.848

Statistiken

Nettoinventarwert pro Aktie	EUR	EUR	EUR	EUR
31. Dezember 2020	-	1.052,32	1.032,20	1.054,77
31. Dezember 2019	-	1.057,95	1.037,83	1.060,34
31. Dezember 2018	99,69	1.062,89	1.042,64	1.065,18

Candriam Money Market

Veränderungen der sich im Umlauf befindlichen Aktien am 31. Dezember 2020 endende Geschäftsjahr

	Candriam Money Market Euro AAA		Candriam Money Market USD	
	V Ausschüttung	Z Thesaurierung	C Thesaurierung	C Ausschüttung
Anzahl der sich im Umlauf befindlichen Aktien am Anfang des Geschäftsjahres	1	139.142	85.880	18.925
Anzahl der ausgegebenen Aktien	0	629.186	29.759	10.930
Anzahl der zurückgegebenen Aktien	0	(682.000)	(35.513)	(10.189)
Anzahl der sich im Umlauf befindlichen Aktien am Ende des Geschäftsjahres	1	86.328	80.126	19.666

Statistiken

Nettoinventarwert, insgesamt			USD	
31. Dezember 2020			175.112.698	
31. Dezember 2019			293.927.179	
31. Dezember 2018			327.412.917	
Nettoinventarwert pro Aktie	EUR	EUR	USD	USD
31. Dezember 2020	1.038,39	1.059,97	550,27	367,01
31. Dezember 2019	1.042,81	1.065,22	546,78	364,99
31. Dezember 2018	1.046,33	1.069,77	534,22	362,86

Candriam Money Market

Veränderungen der sich im Umlauf befindlichen Aktien am 31. Dezember 2020 endende Geschäftsjahr

Candriam Money Market USD

	I Thesaurierung	I Ausschüttung	V Thesaurierung	Z Thesaurierung
Anzahl der sich im Umlauf befindlichen Aktien am Anfang des Geschäftsjahres	127.924	1	1	152.337
Anzahl der ausgegebenen Aktien	237.084	16	27.169	166.374
Anzahl der zurückgegebenen Aktien	(288.132)	(12)	0	(273.821)
Anzahl der sich im Umlauf befindlichen Aktien am Ende des Geschäftsjahres	76.876	5	27.170	44.890

Statistiken

Nettoinventarwert pro Aktie	USD	USD	USD	USD
31. Dezember 2020	571,77	542,52	1.104,57	1.110,18
31. Dezember 2019	567,11	537,69	1.094,19	1.099,62
31. Dezember 2018	552,89	534,71	1.065,82	1.070,63

Candriam Money Market

Candriam Money Market Euro

Wertpapierbestand zum 31. Dezember 2020

Bezeichnung	Bestand	Währung	Marktwert (in EUR)	% des Nettovermögens
Amtlich notierte Wertpapiere oder Wertpapiere, die auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden			689.511.603	49,20
Anleihen			288.299.576	20,57
Vereinigte Staaten von Amerika			82.218.952	5,87
AMERICAN EXPRESS C 0.625 16-21 22/11	9.850.000	EUR	9.929.391	0,71
AT&T INC 2.65 13-21 17/12A	4.550.000	EUR	4.645.391	0,33
BERKSHIRE HATHAWAY 0.25 17-21 17/01A	6.000.000	EUR	6.001.260	0,43
BMW US CAPITAL 1.125 15-21 18/09A	1.435.000	EUR	1.450.677	0,10
CITIGROUP 1.375 14-21 27/10A	3.000.000	EUR	3.045.195	0,22
FIDELITY NATIONAL INF 0.125 19-21 21/05A	2.500.000	EUR	2.502.988	0,18
GOLDMAN SACHS GROUP 2.50 14-21 18/10A	1.500.000	EUR	1.534.965	0,11
IBM 0.5 16-21 07/09A	9.520.000	EUR	9.578.500	0,68
MCKESSON CORP 0.625 17-21 17/08A	28.472.000	EUR	28.633.436	2,04
MERCK & CO 1.125 14-21 15/10A	1.750.000	EUR	1.764.026	0,13
ORACLE EMTN 2.25 13-21 10/01A	7.750.000	EUR	7.752.829	0,55
TOYOTA MOTOR 0.00 17-21 21/07A	3.851.000	EUR	3.860.666	0,28
WELLS FARGO 1.125 14-21 29/10A	1.500.000	EUR	1.519.628	0,11
Niederlande			61.508.218	4,39
ACHMEA BV 2.75 14-21 18/02A	7.390.000	EUR	7.418.267	0,53
DAIMLER INTL FI 0.2500 18-21 09/08A	14.028.000	EUR	14.081.657	1,00
DT ANNINGTON FINANCE 3.625 13-21 08/10A	2.000.000	EUR	2.061.130	0,15
HEINEKEN 2.00 13-21 06/04A	1.000.000	EUR	1.005.775	0,07
HEINEKEN NV 1.25 15-21 10/09A	10.650.000	EUR	10.725.455	0,77
IBERDROLA INTL REGS 3.50 13-21 01/02A	18.500.000	EUR	18.554.020	1,32
RELX FINANCE BV 0.375 17-21 22/03A	5.000.000	EUR	5.004.775	0,36
SIEMENS FIN EMTN 1.75 13-21 12/03A	1.500.000	EUR	1.504.845	0,11
TENNET HOLDING 0.875 15-21 04/06A	1.150.000	EUR	1.152.294	0,08
Deutschland			46.677.891	3,33
BERTELSMANN SE & C 0.25 17-21 26/05A	10.800.000	EUR	10.822.086	0,77
CRH FINANCE GERMANY 1.75 14-21 16/07A	13.800.000	EUR	13.882.869	0,99
DAIMLER AG 0.875 16-21 12/01	2.000.000	EUR	2.000.510	0,15
E.ON SE 0.375 17-21 23/08A	1.152.000	EUR	1.155.364	0,08
VOLKSWAGEN BK 0.625 18-21 08/09A	18.700.000	EUR	18.817.062	1,34
Großbritannien			34.040.136	2,43
BRITISH SKY BROADCAST 1.50 14-21 15/09A	18.700.000	EUR	18.946.747	1,35
GLAXOSMITHKLINE CA 0.000001 19-21 23/09A	6.100.000	EUR	6.114.670	0,44
STANDARD CHARTERED 1.625 14-21 13/06A	8.897.000	EUR	8.978.719	0,64
Frankreich			19.243.710	1,37
BFCM 2.625 13-21 24/02A	5.000.000	EUR	5.021.275	0,36
CAPGEMINI SE 0.50 16-21 09/11A	1.500.000	EUR	1.506.668	0,11
EDF 2.25 13-21 27/04A	3.000.000	EUR	3.024.690	0,21
SAINT GOBAIN 3.625 12-21 15/06A	3.300.000	EUR	3.358.525	0,24
SOCIETE GENERALE 0.75 16-21 19/02A	5.200.000	EUR	5.207.956	0,37
TOTAL CAPITAL 2.125 13-21 19/11A	1.100.000	EUR	1.124.596	0,08
Irland			12.573.781	0,90
FCA CAPITAL 1.25 16-21 21/01A	12.568.000	EUR	12.573.781	0,90
Kanada			10.646.481	0,76
NATIONAL BANK CANADA 1.50 14-21 25/03A	10.600.000	EUR	10.646.481	0,76
Japan			5.021.050	0,36
ASAHI GROUP HD 0.321 17-21 19/09A	5.000.000	EUR	5.021.050	0,36

Die beigefügten Erläuterungen bilden einen integralen Bestandteil des Geschäftsberichtes.

Candriam Money Market

Candriam Money Market Euro

Wertpapierbestand zum 31. Dezember 2020

Bezeichnung	Bestand	Währung	Marktwert (in EUR)	% des Nettovermögens
Belgien				
KBC GROUP NV 1.00 16-21 26/04A	4.900.000	EUR	4.921.511	0,35
Dänemark				
NYKREDIT REALKREDIT 0.75 16-21 14/07A	3.500.000	EUR	3.516.730	0,25
Spanien				
FERROVIAL REGS 3.375 13-21 07/06A	1.000.000	EUR	1.014.580	0,07
SANTANDER CONSUMER 1.00 16-21 26/05A	2.000.000	EUR	2.011.650	0,14
Luxemburg				
NESTLE FINANCE INTL 2.125 13-21 10/09A	2.500.000	EUR	2.544.475	0,18
Neuseeland				
ANZ NEW ZEALAND 0.625 16-21 01/06A	2.350.000	EUR	2.360.411	0,17
Variabel verzinsliche Anleihen			401.212.027	28,63
Vereinigte Staaten von Amerika				
BANK OF AMERICA FL.R 17-22 07/02Q	22.059.000	EUR	22.075.985	1,58
CITIGROUP FL.R 16-21 24/05Q	22.500.000	EUR	22.570.875	1,61
CITIGROUP GLOBAL MK FL.R 20-22 24/02Q	3.000.000	EUR	3.014.535	0,22
GOLDMAN SACHS GROUP FL.R 15-22 26/07Q	2.000.000	EUR	2.022.480	0,14
GOLDMAN SACHS GROUP FL.R 16-21 27/07Q	24.563.000	EUR	24.694.044	1,76
GOLDMAN SACHS GROUP FL.R 17-22 09/09Q	1.600.000	EUR	1.604.656	0,11
MORGAN STANLEY FL.R 16-22 27/01Q	6.650.000	EUR	6.652.560	0,47
MORGAN STANLEY FL.R 18-21 21/05Q	30.000.000	EUR	30.059.850	2,15
WELLS FARGO & COMP FL.R 17-22 31/01Q	24.505.000	EUR	24.606.818	1,76
WELLS FARGO FL.R 16-21 26/04Q	3.500.000	EUR	3.506.493	0,25
Großbritannien				
COCA COLA EUROPEAN FL.R 17-21 16/11Q	8.120.000	EUR	8.144.644	0,58
CREDIT AGRICOLE LDN FL.R 19-22 17/01Q	15.000.000	EUR	15.081.225	1,08
CREDIT SUISSE AG LDN FL.R 20-22 18/05Q	7.700.000	EUR	7.793.632	0,56
GLAXOSMITHKLINE FL.R 19-21 23/09Q	25.500.000	EUR	25.581.600	1,82
NATWEST MARKETS PLC FL.R 19-21 01/03Q	27.150.000	EUR	27.171.177	1,94
NATWEST MARKETS PLC FL.R 19-21 18/06Q	2.500.000	EUR	2.506.575	0,18
Spanien				
BANCO SANTANDER SA FL.R 17-22 21/03	27.700.000	EUR	27.996.944	2,00
BBVA FL.R 17-22 12/04Q	900.000	EUR	905.107	0,06
SANTAN CONSUMER FL.R 20-21 10/07Q	8.000.000	EUR	8.016.080	0,57
Frankreich				
ALD SA FL.R 18-21 16/07Q	1.000.000	EUR	1.001.605	0,07
ALD SA FL.R 18-21 26/02Q	8.800.000	EUR	8.804.004	0,63
BNP PARIBAS SA FL.R 17-22 22/09Q	15.900.000	EUR	16.096.922	1,15
BPCE SA FL.R 17-22 07/03Q	6.100.000	EUR	6.168.595	0,44
CARREFOUR BANQUE FL.R 16-21 20/04Q	1.500.000	EUR	1.500.472	0,11
CARREFOUR BANQUE FL.R 18-22 15/06Q	1.100.000	EUR	1.103.371	0,08
SOCIETE GENERALE FL.R 19-21 14/01Q	1.000.000	EUR	1.000.165	0,07
Niederlande				
BMW FINANCE NV FL.R 20-22 24/06Q	4.300.000	EUR	4.323.177	0,31
DIGITAL DUTCH FINCO FL.R 20-22 23/09Q	6.099.000	EUR	6.115.711	0,43
ING BANK N.V. FL.R 18-21 26/11Q	10.000.000	EUR	10.047.750	0,72
ING BANK N.V. FL.R 19-22 08/04Q	1.500.000	EUR	1.509.960	0,11
SIEMENS FINANCI FL.R 19-21 17/12Q	10.000.000	EUR	10.054.650	0,72
Deutschland				
SAP SE FL.R 18-21 13/03Q	20.300.000	EUR	20.317.052	1,45
VOLKSWAGEN BANK GMBH FL.R 17-21 15/06Q	10.500.000	EUR	10.512.548	0,75
VOLKSWAGEN LEASING FL.R 19-21 02/08Q	1.000.000	EUR	1.001.370	0,07

Candriam Money Market

Candriam Money Market Euro

Wertpapierbestand zum 31. Dezember 2020

Bezeichnung	Bestand	Währung	Marktwert (in EUR)	% des Nettovermögens
Luxemburg			21.158.635	1,51
DH EUROPE FIN FL.R 17-22 30/06Q	1.300.000	EUR	1.303.764	0,09
MEDTRONIC GBL FL.R 19-21 07/03Q	19.839.000	EUR	19.854.871	1,42
Norwegen			4.043.800	0,29
DNB BK FL.R 19-22 25/01Q	4.000.000	EUR	4.043.800	0,29
Schweiz			3.515.015	0,25
UBS GROUP FUNDING FL.R 17-22 20/09Q	3.500.000	EUR	3.515.015	0,25
Österreich			3.004.620	0,21
OMV AG FL.R 19-21 11/06Q	3.000.000	EUR	3.004.620	0,21
Schweden			2.504.350	0,18
SCANIA CV AB FL.R 19-21 10/12Q	2.500.000	EUR	2.504.350	0,18
Belgien			2.417.340	0,17
KBC GROUP NV FL.R 17-22 24/11Q	2.400.000	EUR	2.417.340	0,17
Dänemark			1.005.635	0,07
NYKREDIT REGS FL.R 17-22 02/06Q	1.000.000	EUR	1.005.635	0,07
Geldmarktinstrumente			473.053.826	33,76
Commercial Papers, Einlagenzertifikate und Schuldtitel			442.716.387	31,59
Belgien			142.077.644	10,14
BEFIMMO SA ZCP 100221	3.000.000	EUR	3.001.879	0,21
BEFIMMO SA ZCP 140121	2.000.000	EUR	2.001.190	0,14
BEFIMMO SA ZCP 160321	1.500.000	EUR	1.501.096	0,11
BPOST SA ZCP 150121	11.000.000	EUR	11.005.423	0,79
COFINIMMO SA ZCP 040121	5.000.000	EUR	5.004.229	0,36
COFINIMMO SA ZCP 110121	28.000.000	EUR	28.023.898	2,00
COFINIMMO SA ZCP 261121	1.500.000	EUR	1.504.839	0,11
COFINIMMO SA ZCP 270121	7.000.000	EUR	7.004.278	0,50
COFINIMMO SA ZCP 270121	10.000.000	EUR	10.008.773	0,71
FLUVIUS SYSTEM OPER ZCP 050221	4.000.000	EUR	4.001.943	0,29
FLUVIUS SYSTEM OPER ZCP 220121	10.000.000	EUR	9.998.822	0,71
FLUVIUS SYSTEM OPER ZCP 280121	2.000.000	EUR	2.000.247	0,14
FLUVIUS SYSTEM OPER ZCP 290121	27.000.000	EUR	27.003.297	1,93
FLUXYS FINANCE SA ZCP 180121	3.000.000	EUR	3.002.890	0,21
LVMH FIN BELGIQUE SA ZCP 220121	4.000.000	EUR	4.005.296	0,29
REGION WALLONNE ZCP 010221	23.000.000	EUR	23.009.544	1,64
Frankreich			113.763.547	8,12
AXA PAR ZCP 280621	12.000.000	EUR	12.047.152	0,86
BFCM BANQ FEDE CRE ZCP 16-03-21	15.000.000	EUR	15.032.892	1,07
BFCM ZCP 300621	15.000.000	EUR	15.062.950	1,08
ENGIE SA ZCP 150321	2.000.000	EUR	2.002.601	0,14
VEOLIA ENVIRONN SA ZCP 070421	24.500.000	EUR	24.557.344	1,75
WORLDLINE SA ZCP 220121	9.000.000	EUR	9.009.187	0,64
WORLDLINE SA ZCP 260121	16.000.000	EUR	16.016.686	1,15
WORLDLINE SA ZCP 270421	15.000.000	EUR	15.029.599	1,07
WORLDLINE SA ZCP 290121	5.000.000	EUR	5.005.136	0,36
Grobritannien			69.212.422	4,94
RECKITT BENCKISER TS ZCP 210121	20.000.000	EUR	20.016.238	1,43
RECKITT BENCKISER TS ZCP 210621	14.000.000	EUR	14.047.907	1,00
UBS AG LONDON ZCP 09-07-21	20.000.000	EUR	20.087.005	1,43
UBS AG LONDON ZCP 300621	15.000.000	EUR	15.061.272	1,08
Deutschland			42.060.868	3,00
ALLIANZ SE ZCP 210121	10.000.000	EUR	10.013.381	0,71

Die beigegefugten Erlauerungen bilden einen integralen Bestandteil des Geschäftsberichtes.

Candriam Money Market

Candriam Money Market Euro

Wertpapierbestand zum 31. Dezember 2020

Bezeichnung	Bestand	Währung	Marktwert (in EUR)	% des Nettovermögens
ALLIANZ SE ZCP 220421	5.000.000	EUR	5.014.523	0,36
HOCHTIEF AG ZCP 12-02-21	20.000.000	EUR	20.022.396	1,43
HOCHTIEF AG ZCP 240221	5.000.000	EUR	5.006.239	0,36
HOCHTIEF AG ZCP 280521	2.000.000	EUR	2.004.329	0,14
Niederlande			30.536.035	2,18
ENEL FINANCE INT NV ZCP 110121	10.000.000	EUR	10.001.080	0,71
ENEL FINANCE INT NV ZCP 120121	500.000	EUR	500.061	0,04
TOYOTA MOTOR FIN ZCP 190221	20.000.000	EUR	20.034.894	1,43
Spanien			18.020.810	1,29
FERROVIAL SA ZCP 110521	6.000.000	EUR	6.010.812	0,43
FERROVIAL SA ZCP 140121	2.000.000	EUR	2.001.850	0,14
FERROVIAL SA ZCP 140121	10.000.000	EUR	10.008.148	0,72
Italien			15.033.750	1,07
SNAM SPA ZCP 300421	15.000.000	EUR	15.033.750	1,07
Vereinigte Staaten von Amerika			11.010.856	0,78
FIDELITY NATL INFORM ZCP 080121	6.000.000	EUR	6.004.546	0,43
FIDELITY NATL INFORM ZCP 080321	5.000.000	EUR	5.006.310	0,35
Irland			1.000.455	0,07
HEWLETT PACK INT BK ZCP 110121	1.000.000	EUR	1.000.455	0,07
Schatzanweisungen			30.337.439	2,17
Italien			28.127.497	2,01
ITALY BUONI TES BOT ZCP 141221	28.000.000	EUR	28.127.497	2,01
Belgien			1.206.864	0,09
BELGIUM TREAS BILL ZCP 111121	1.200.000	EUR	1.206.864	0,09
Niederlande			1.003.078	0,07
DUTC TREA CERT ZCP 28-01-21	1.000.000	EUR	1.003.078	0,07
Organismen für gemeinsame Anlagen			133.625.259	9,53
Aktien/Anteile an Investmentfonds			133.625.259	9,53
Luxemburg			66.860.382	4,77
CANDRIAM SUSTAINABLE MONEY MARKET EURO V EUR C	65.400	EUR	66.860.382	4,77
Frankreich			66.764.877	4,76
CANDRIAM MONÉTAIRE SICAV	670	EUR	66.764.877	4,76
Wertpapierbestand, insgesamt			1.296.190.688	92,49
Einstandswert			1.297.557.011	

Candriam Money Market

Candriam Money Market Euro

Geographische und wirtschaftliche Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 31. Dezember 2020

Geographische Zusammensetzung (% des Nettovermögens)

Frankreich	16,80
Vereinigte Staaten von Amerika	16,70
Großbritannien	13,52
Belgien	10,75
Niederlande	8,93
Deutschland	8,60
Luxemburg	6,46
Spanien	4,14
Italien	3,08
Irland	0,97
Kanada	0,76
Japan	0,36
Dänemark	0,32
Norwegen	0,29
Schweiz	0,25
Österreich	0,21
Schweden	0,18
Neuseeland	0,17
	92,49

Wirtschaftliche Zusammensetzung (% des Nettovermögens)

Banken und Kreditinstitute	44,96
Investmentfonds	8,91
Strom-, Wasser-, Gasversorger	6,55
Staats- und Kommunalanleihen	4,59
Nicht klassifizierbare / nicht klassifizierte Institute	3,93
Pharma und Kosmetik	3,59
Diverse Handelsgesellschaften	3,22
Internet und Internet-Dienstleistungen	3,08
Baustoffe und Handel	2,17
Versicherungen	1,93
Kommunikation	1,68
Transport	1,36
Elektrotechnik und Elektronik	1,32
Tabak und Alkohol	1,20
Diverse Konsumgüter	1,00
Grafik und Veröffentlichungen	0,77
Bürobedarf und Rechenmaschinen	0,68
Nahrungsmittel und Getränke	0,58
Kraftfahrzeugindustrie	0,32
Sonstige Investitionsgüter	0,29
Mineralöl	0,21
Immobilien-gesellschaften	0,15
	92,49

Candriam Money Market

Candriam Money Market Euro AAA

Wertpapierbestand zum 31. Dezember 2020

Bezeichnung	Bestand	Währung	Marktwert (in EUR)	% des Nettovermögens
Amtlich notierte Wertpapiere oder Wertpapiere, die auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden			48.506.173	19,23
Anleihen			48.506.173	19,23
Vereinigte Staaten von Amerika			19.120.279	7,58
BERKSHIRE HATHAWAY 0.25 17-21 17/01A	6.000.000	EUR	6.001.320	2,38
BMW US CAPITAL 1.125 15-21 18/09A	900.000	EUR	909.810	0,36
IBM 0.5 16-21 07/09A	3.000.000	EUR	3.018.135	1,20
MERCK & CO 1.125 14-21 15/10A	280.000	EUR	282.237	0,11
ORACLE EMTN 2.25 13-21 10/01A	6.400.000	EUR	6.402.752	2,54
TOYOTA MOTOR 0.00 17-21 21/07A	2.500.000	EUR	2.506.025	0,99
Kanada			10.797.569	4,28
NATIONAL BANK CANADA 1.50 14-21 25/03A	10.750.000	EUR	10.797.569	4,28
Luxemburg			8.032.810	3,19
NOVARTIS FINANCE S 0 17-21 31/03A	5.000.000	EUR	5.003.200	1,99
NOVARTIS FIN REGS 0.75 14-21 09/11A	3.000.000	EUR	3.029.610	1,20
Niederlande			5.533.690	2,19
ABN AMRO BANK 0.25 18-21 03/12A	4.500.000	EUR	4.530.825	1,79
SIEMENS FINANCIERING 0.0 19-21 05/09A	1.000.000	EUR	1.002.865	0,40
Frankreich			3.516.590	1,39
SOCIETE GENERALE 0.125 16-21 05/10A	3.500.000	EUR	3.516.590	1,39
Großbritannien			1.505.235	0,60
BARCLAYS BANK 2.125 14-21 24/02A	1.500.000	EUR	1.505.235	0,60
Geldmarktinstrumente			154.048.431	61,08
Commercial Papers, Einlagenzertifikate und Schuldtitel			93.457.702	37,06
Frankreich			46.054.247	18,26
AXAB PAR ZCP 290121	10.000.000	EUR	10.023.239	3,97
BFCM ZCP 080221	8.000.000	EUR	8.018.887	3,18
NORD PAS DE CALAIS ZCP 220121	10.000.000	EUR	10.004.297	3,97
PARIS (VILLE DE) ZCP 010221	10.000.000	EUR	10.004.833	3,97
RTE EDF TRANSPORT ZCP 070121	8.000.000	EUR	8.002.991	3,17
Deutschland			18.029.278	7,15
ALLIANZ SE ZCP 210121	10.000.000	EUR	10.013.576	3,97
TOYOTA KREDITBANK ZCP 140121	8.000.000	EUR	8.015.702	3,18
Vereinigte Staaten von Amerika			10.024.032	3,97
PROCTER AND GAMBLE ZCP 300421	10.000.000	EUR	10.024.032	3,97
Belgien			8.309.249	3,30
BRUSSELS MUNICIPALIT ZCP 080121	2.500.000	EUR	2.500.406	0,99
BRUSSELS MUNICIPALIT ZCP 220121	800.000	EUR	800.321	0,32
SOCI WALL DU LOGE ZCP 18-03-21	5.000.000	EUR	5.008.522	1,99
Finnland			6.016.468	2,39
NORDEA BANK ABP ZCP 310321	6.000.000	EUR	6.016.468	2,39
Schweden			5.024.428	1,99
SVENSKA HANDELSBANK ZCP 141021	5.000.000	EUR	5.024.428	1,99
Schatzanweisungen			60.590.729	24,02
Frankreich			22.547.662	8,94
FRANCE TREASURY BILL ZCP 060121	10.000.000	EUR	10.015.195	3,97
FRANCE TREASURY BILL ZCP 240221	12.500.000	EUR	12.532.467	4,97

Die beigefügten Erläuterungen bilden einen integralen Bestandteil der Fina des Geschäftsberichtes.

Candriam Money Market

Candriam Money Market Euro AAA

Wertpapierbestand zum 31. Dezember 2020

Bezeichnung	Bestand	Währung	Marktwert (in EUR)	% des Nettovermögens
Belgien			12.008.320	4,76
BELG TREA BILL ZCP 14-01-21	12.000.000	EUR	12.008.320	4,76
Deutschland			11.014.655	4,37
GERM TREA BILL ZCP 03-03-21	11.000.000	EUR	11.014.655	4,37
Niederlande			8.016.277	3,18
DUTC TREA CERT ZCP 28-01-21	8.000.000	EUR	8.016.277	3,18
Spanien			7.003.815	2,77
SPAI LETR DEL TESO ZCP 15-01-21	7.000.000	EUR	7.003.815	2,77
Organismen für gemeinsame Anlagen			3	0,00
Aktien/Anteile an Investmentfonds			3	0,00
Luxemburg			3	0,00
BNP PARIBAS INSTICASH SICAV-BNP PARIBAS	0	EUR	3	0,00
Wertpapierbestand, insgesamt			202.554.607	80,31
Einstandswert			202.643.707	

Candriam Money Market

Candriam Money Market Euro AAA

Geographische und wirtschaftliche Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 31. Dezember 2020

Geographische Zusammensetzung (% des Nettovermögens)

Frankreich	28,59
Vereinigte Staaten von Amerika	11,55
Deutschland	11,52
Belgien	8,06
Niederlande	5,37
Kanada	4,28
Luxemburg	3,18
Spanien	2,78
Finnland	2,39
Schweden	1,99
Großbritannien	0,60
	80,31

Wirtschaftliche Zusammensetzung (% des Nettovermögens)

Banken und Kreditinstitute	35,37
Staats- und Kommunalanleihen	24,02
Bürobedarf und Rechenmaschinen	5,16
Diverse Konsumgüter	3,98
Versicherungen	3,97
Strom-, Wasser-, Gasversorger	3,17
Internet und Internet-Dienstleistungen	2,54
Sonstige	1,99
Pharma und Kosmetik	0,11
Investmentfonds	0,00
	80,31

Candriam Money Market

Candriam Money Market USD

Wertpapierbestand zum 31. Dezember 2020

Bezeichnung	Bestand	Währung	Marktwert (in USD)	% des Nettovermögens
Amtlich notierte Wertpapiere oder Wertpapiere, die auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden			43.766.940	24,99
Anleihen			26.262.805	15,00
Niederlande			11.045.555	6,31
ACHMEA BV 2.75 14-21 18/02A	6.000.000	EUR	7.369.381	4,21
VOLKSWAGEN INTL FIN 0.50 17-21 30/03A	3.000.000	EUR	3.676.174	2,10
Vereinigte Staaten von Amerika			9.706.885	5,54
MORGAN STANLEY 5.50 11-21 28/07S	4.960.000	USD	5.106.072	2,91
TOYOTA MOTOR CREDIT 3.40 11-21 15/09S	4.504.000	USD	4.600.813	2,63
Frankreich			5.510.365	3,15
BPCE SA 2.65 16-21 03/02S	5.500.000	USD	5.510.365	3,15
Variabel verzinsliche Anleihen			17.504.135	9,99
Japan			8.372.872	4,78
MIZUHO FINANCIAL G FL.R 16-21 13/09Q	3.800.000	USD	3.826.657	2,18
MIZUHO FIN GRP FL.R 17-22 11/09Q	4.500.000	USD	4.546.215	2,60
Vereinigte Staaten von Amerika			7.513.464	4,29
CATERPILLAR FIN FL.R 19-21 17/05Q	3.000.000	USD	3.004.397	1,72
MORGAN STANLEY FL.R 17-22 22/07Q	1.500.000	USD	1.506.487	0,86
TOYOTA MOTOR CREDIT FL.R 20-22 14/10Q	3.000.000	USD	3.002.580	1,71
Spanien			1.617.799	0,92
BANCO SANTANDER FL.R 17-22 11/04Q	1.600.000	USD	1.617.799	0,92
Geldmarktinstrumente			99.126.474	56,61
Commercial Papers, Einlagenzertifikate und Schuldtitel			76.196.270	43,51
Frankreich			42.959.966	24,53
CMCIFRPA ZCP 130721	9.000.000	USD	8.970.880	5,12
ENGIE SA ZCP 150321	6.000.000	EUR	7.350.846	4,20
NATIXIS ZCP 100621	7.800.000	USD	7.777.727	4,44
SOCIETE GENERALE SA ZCP 090621	9.000.000	USD	8.971.264	5,12
VEOLIA ENVIRONN SA ZCP 250121	5.000.000	USD	4.990.052	2,85
WORLDLINE SA ZCP 120221	4.000.000	EUR	4.899.197	2,80
Belgien			11.020.762	6,29
BPOST SA ZCP 150121	4.000.000	EUR	4.896.634	2,79
COFINIMMO SA ZCP 090221	5.000.000	EUR	6.124.128	3,50
Vereinigte Staaten von Amerika			6.125.471	3,50
FIDELITY NATL INFORM ZCP 080321	5.000.000	EUR	6.125.471	3,50
Deutschland			6.124.601	3,50
HOCHTIEF AG ZCP 12-02-21	5.000.000	EUR	6.124.601	3,50
Dänemark			4.997.081	2,85
JYSKE BANK DNK ZCP 110321	5.000.000	USD	4.997.081	2,85
Großbritannien			4.968.389	2,84
BARCLAYS BANK PLC ZCP 150621	5.000.000	USD	4.968.389	2,84
Schatzanweisungen			22.930.204	13,10
Spanien			7.966.091	4,55
SPAI LETR DEL TESO ZCP 15-01-21	6.500.000	EUR	7.966.091	4,55

Candriam Money Market

Candriam Money Market USD

Wertpapierbestand zum 31. Dezember 2020

Bezeichnung	Bestand	Währung	Marktwert (in USD)	% des Netto-Vermögens
Italien			7.965.279	4,55
ITAL BUON ORDI DEL ZCP 29-01-21	6.500.000	EUR	7.965.279	4,55
Vereinigte Staaten von Amerika			6.998.834	4,00
USA ZCP 250321	7.000.000	USD	6.998.834	4,00
Organismen für gemeinsame Anlagen			15.418.820	8,81
Aktien/Anteile an Investmentfonds			15.418.820	8,81
Frankreich			7.716.872	4,41
CANDRIAM MONÉTAIRE SICAV I EUR C	621	EUR	7.716.872	4,41
Luxemburg			7.701.948	4,40
CANDRIAM MONEY MARKET EURO I EUR C	11.500	EUR	7.701.948	4,40
Wertpapierbestand, insgesamt			158.312.234	90,41
Einstandswert			156.028.199	

Candriam Money Market

Candriam Money Market USD

Geographische und wirtschaftliche Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 31. Dezember 2020

Geographische Zusammensetzung (% des Nettovermögens)

Frankreich	32,09
Vereinigte Staaten von Amerika	17,33
Niederlande	6,31
Belgien	6,29
Spanien	5,47
Japan	4,78
Italien	4,55
Luxemburg	4,40
Deutschland	3,50
Dänemark	2,85
Großbritannien	2,84
	90,41

Wirtschaftliche Zusammensetzung (% des Nettovermögens)

Banken und Kreditinstitute	49,78
Staats- und Kommunalanleihen	15,89
Investmentfonds	7,89
Strom-, Wasser-, Gasversorger	7,05
Internet und Internet-Dienstleistungen	3,50
Baustoffe und Handel	3,50
Diverse Handelsgesellschaften	2,80
	90,41

Candriam Money Market

Anmerkungen zum Jahresabschluss - Aufstellung der derivativen Finanzinstrumente

Devisentermingeschäfte

Zum 31. Dezember 2020 standen folgende Devisentermingeschäfte offen:

Candriam Money Market USD

Währung gekauft	Betrag gekauft	Währung verkauft	Betrag verkauft	Fälligkeits- datum	Nicht realisiert) (im USD)	Gegenpartei
USD	10.726.450	EUR	9.000.000	29/01/2021	(292.048)	Barclays Bank Ireland Plc
EUR	3.500.000	USD	4.206.445	15/01/2021	77.188	J.P. Morgan AG
EUR	2.500.000	USD	3.003.255	29/01/2021	57.489	J.P. Morgan AG
USD	5.915.486	EUR	5.000.000	09/02/2021	(207.346)	J.P. Morgan AG
USD	5.918.809	EUR	5.000.000	12/02/2021	(204.409)	J.P. Morgan AG
USD	16.582.819	EUR	14.000.000	15/01/2021	(551.555)	Nomura Financial Products Europe
USD	7.270.636	EUR	6.000.000	18/02/2021	(78.321)	Nomura Financial Products Europe
USD	15.681.778	EUR	12.820.000	20/01/2021	(10.394)	Société Générale
USD	4.736.223	EUR	4.000.000	12/02/2021	(162.352)	Société Générale
USD	5.911.728	EUR	5.000.000	08/03/2021	(214.525)	Société Générale
USD	3.564.307	EUR	3.009.000	30/03/2021	(124.119)	Société Générale
USD	7.291.716	EUR	6.000.000	15/03/2021	(61.138)	UBS Europe SE
					(1.771.530)	

Beachten Sie Anmerkung 8 hinsichtlich erhaltener/verbuchter Sicherheiten in Verbindung mit den Devisenterminkontrakten.

Sonstige Anmerkungen zum Jahresabschluss

Anmerkung 1 - Allgemeines

Die SICAV wurde am 16. November 1987 unter der Bezeichnung „BIL GLOBAL FUND“ als Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (SICAV) nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg auf unbestimmte Dauer gegründet. Sie besitzt den Status einer „Société d'investissement à capital variable“ (SICAV) und das Gesellschaftskapital beläuft sich auf EUR 1.250.000. Die Satzung der SICAV wurde am 11. Dezember 1987 im „Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations“ („Mémorial“) veröffentlicht. Die SICAV ist unter der Nummer B-26803 im Handels- und Gesellschaftsregister Luxemburg eingetragen.

Am 30. Mai 1990 hat die SICAV ihre Bezeichnung in „BIL Money Market Fund“ geändert. Gleichzeitig wurde die Satzung geändert und das Kapital auf BEF umgestellt. Am 1. Februar 1999 hat die SICAV ihre Bezeichnung in „Dexia Money Market“. Am 16. Mai 2014 hat die SICAV ihre Bezeichnung in „Candriam Money Market“.

Am 27. Januar 1999 wurde die Satzung der SICAV geändert und das Kapital in EUR ausgedrückt. Die Satzungsänderung ist im „Mémorial“ veröffentlicht worden und eine neue Version der koordinierten Satzung ist beim Handels- und Gesellschaftsregister von und zu Luxemburg hinterlegt worden. Sie wurde zuletzt am 6. Juli 2020 geändert; die entsprechenden Änderungen werden im „Recueil Electronique des Sociétés et Associations“ veröffentlicht.

Die SICAV und die Gesamtheit ihrer Teilfonds erfüllen die Voraussetzung für Geldmarktfonds und erhielten in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der EU-Geldmarktfondsverordnung ("MMFR") die Zulassung der CSSF. Sie sind gemäß des Gesetzes aus dem Jahr 2010 auf der offiziellen OGA-Liste als Geldmarktfonds (MMF) eingetragen.

Gemäß der Verordnung werden folgende Informationen den Anlegern bereits jetzt mindestens wöchentlich auf der Website der Verwaltungsgesellschaft, www.candriam.com, zur Verfügung gestellt:

- i) die Aufschlüsselung der Fälligkeit des Anlageportfolios der Teilfonds;
- ii) das Kreditprofil der Teilfonds;
- iii) die gewichtete durchschnittliche Fälligkeit und gewichtete durchschnittliche Laufzeit der Teilfonds;
- iv) Angaben zu den 10 größten Positionen der Teilfonds;
- v) der Gesamtwert der Vermögenswerte der Teilfonds;
- vi) der Nettoertrag der Teilfonds.

Die Verwaltungsgesellschaft beobachtet die Situation sehr genau, um sie im besten Interesse der Aktionäre zu meistern.

Derzeit stehen Anlegern folgende Teilfonds zur Verfügung:

<u>Teilfonds</u>	<u>Referenzwährung</u>
Candriam Money Market Euro	EUR
Candriam Money Market USD	USD
Candriam Money Market Euro AAA	EUR

Die ausgegebenen Klassen sind wie folgt:

- Die **Klasse Classique (C-Klasse)**, die natürlichen und juristischen Personen angeboten wird.
- Die **Klasse I**, die nur institutionellen Anlegern zugänglich ist.
- Die **Klasse R**, die Finanzintermediären vorbehalten (einschließlich Vertriebspartnern und Plattformbetreibern) ist
 - die gesonderte Vereinbarungen mit ihren Kunden bezüglich der Bereitstellung von Wertpapierdienstleistungen hinsichtlich des Teilfonds geschlossen haben und
 - denen es untersagt ist, für die Bereitstellung der oben genannten Wertpapierdienstleistungen von der Verwaltungsgesellschaft, in Übereinstimmung mit ihren geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften oder aufgrund von Vereinbarungen mit ihren Kunden, Gebühren, Provisionen oder sonstige finanzielle Vergünstigungen zu anzunehmen und zu verwahren
- Die **Klasse R2**,
 - die bestimmten von der Verwaltungsgesellschaft genehmigten Vertriebsstellen und/oder Finanzintermediären vorbehalten ist, und für die bei einer Investition in diese Klasse keinerlei Gebühren an eine Konzerngesellschaft der Candriam-Gruppe anfallen, sofern die Investition in die Anteile im Rahmen eines Mandats erfolgt.
 - die von der Verwaltungsgesellschaft genehmigten OGA vorbehalten ist.
- Die **Klasse S**, die speziell von der Verwaltungsgesellschaft genehmigten institutionellen Anlegern vorbehalten ist und für die bei Erstzeichnung ein Mindestanlagebetrag von 100.000.000 EUR gilt, wobei der Verwaltungsrat diesen Mindestbetrag unter Wahrung der Gleichbehandlung der Anteilhaber an einem Bewertungstag nach eigenem Ermessen ändern kann.
- Die **Klasse V**, die nur institutionellen Anlegern zugänglich ist und für die bei Erstzeichnung ein Mindestanlagebetrag von 30.000.000 EUR gilt, wobei der Verwaltungsrat diesen Mindestbetrag unter Wahrung der Gleichbehandlung der Anteilhaber an einem Bewertungstag nach eigenem Ermessen ändern kann.
- Die **Klasse Z**, die:
 - institutionellen/professionellen Anlegern vorbehalten ist, die von der Verwaltungsgesellschaft genehmigt wurden. Die Portfolioverwaltungstätigkeit für diese Klasse wird direkt über einen mit dem Anleger geschlossenen Verwaltungsvertrag vergütet. Daher wird auf die Vermögenswerte dieser Klasse keine Portfolioverwaltungsgebühr erhoben.
 - OGA vorbehalten ist, die von der Verwaltungsgesellschaft genehmigt wurden und die von einer Konzerngesellschaft der Candriam-Gruppe verwaltet werden.

Sonstige Anmerkungen zum Jahresabschluss

Anmerkung 1 - Allgemeines

Zudem kann jede Anteilsklasse eine spezifische Absicherungspolitik verfolgen und zwar:

- Absicherung gegenüber den Schwankungen der Referenzwährung:
Zweck dieser Absicherung ist es, die Wechselkursschwankungen zwischen der Referenzwährung des Teilfonds und der Währung, auf die die betreffende Anteilsklasse lautet, zu verringern. Mithilfe dieser Absicherungsart soll eine Performance erzielt werden (die insbesondere um die Zinsunterschiede zwischen den beiden Währungen bereinigt wurde), die einen angemessenen Vergleich zwischen der Klasse mit Absicherung und der entsprechenden auf die Referenzwährung des Teilfonds lautenden Klasse zulässt. Diese Absicherungsart wird in der Bezeichnung der Anteilsklasse durch Hinzufügung des Suffixes H gekennzeichnet.
- Absicherung gegenüber dem Wechselkursrisiko der unterschiedlichen Vermögenswerte, aus denen sich das Portfolio zusammensetzt:
Zweck dieser Absicherung ist es, die Wechselkursschwankungen zwischen den Währungen, auf die die einzelnen Vermögenswerte des Teilfonds lauten, und der Währung, auf die die betreffende Anteilsklasse lautet, zu verringern. Diese Absicherungsart wird in der Bezeichnung der Anteilsklasse durch Hinzufügung des Suffixes AH gekennzeichnet.

Die ausgegebenen Aktien werden im Abschnitt „Veränderungen der sich im Umlauf befindlichen Aktien“ zu den einzelnen Teilfonds ausführlich beschrieben.

Anmerkung 2 - Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Finanzberichte der SICAV sind gemäß der in Luxemburg geltenden Vorschriften für Kapitalanlagefonds erstellt. Aufgrund von Rundungsregeln können bei einigen Summen oder Zwischensummen im Jahresabschluss einige kleine Abweichungen auftreten.

Die für den Jahresabschluss verwendeten Nettoinventarwerte beziehen sich auf den 31. Dezember 2020:

Teilfonds Candriam Money Market Euro und Candriam Money Market USD: der Nettoinventarwert jedes Teilfonds wurde zum 4. Januar 2021, basierend auf den zuletzt bekannten Preisen zum Bewertungszeitpunkt berechnet.

Teilfonds Candriam Money Market Euro AAA: der Nettoinventarwert des Teilfonds wurde zum 31. Dezember 2020, basierend auf den zuletzt bekannten Preisen zum Bewertungszeitpunkt berechnet.

a) Bewertung des Wertpapierportfolios der einzelnen Teilfonds

Die Bewertung von Wertpapieren, die amtlich notiert sind oder an einem anderen geregelten Markt, der ordnungsgemäß funktioniert, anerkannt und öffentlich zugänglich ist, gehandelt werden, basiert auf dem letzten in Luxemburg bekannten Kurs am Bewertungstag oder, falls das gleiche Wertpapier an verschiedenen Märkten notiert ist, auf dem letzten am Hauptmarkt dieses Wertes bekannten Kurs. Wenn der letzte bekannte Kurs nicht repräsentativ ist, basiert die Bewertung auf dem wahrscheinlichen Marktwert, den der Verwaltungsrat angemessen und in gutem Glauben festlegt. Der Wert von Wertpapieren, die nicht an der Börse oder einem anderen geregelten Markt, der ordnungsgemäß funktioniert, anerkannt und öffentlich zugänglich ist, notiert sind oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des wahrscheinlichen Marktwertes angemessen und in gutem Glauben festgelegt. Alle weiteren Guthaben werden durch die Vermögensverwalter auf der Grundlage des wahrscheinlichen Marktwertes festgelegt, der in gutem Glauben und gemäß allgemein zulässigen Prinzipien und Verfahren festgelegt wird.

b) Realisierte Nettogewinne oder Verluste aus Wertpapierverkäufen der einzelnen Teilfonds

Die aus Wertpapierverkäufen der einzelnen Klassen erzielten Gewinne oder Verluste werden auf der Grundlage der durchschnittlichen Kosten der verkauften Wertpapiere berechnet.

c) Umrechnung ausländischer Währungen

Die Bewertung der Wertpapiere des Portfolios, die auf andere Währungen als die Referenzwährung des Teilfonds lautet, wird zu den bei Abschluss geltenden Umrechnungskursen in diese Währung umgerechnet.

Die Erträge und Aufwendungen, die in anderen Währungen als die des Teilfonds lauten, werden zu den am Tage der Transaktion geltenden Umrechnungskursen in diese Währung umgerechnet.

Die Anschaffungskosten von Wertpapieren in jedem Teilfonds, die auf andere Währungen als die Referenzwährung des Teilfonds lauten, werden zu den am Kaufdatum gültigen Wechselkursen in dieser Währung umgerechnet.

Umrechnungskurse zum 31. Dezember 2020:

Für die Teilfonds Candriam Money Market Euro und Candriam Money Market USD:

1 EUR =	1,55880 CAD	1 EUR =	1,08155 CHF	1 EUR =	7,44345 DKK
1 EUR =	0,89510 GBP	1 EUR =	126,32545 JPY	1 EUR =	10,04850 SEK
1 EUR =	1,22355 USD				

Für den Teilfonds Candriam Money Market Euro AAA:

1 EUR =	1,08600 CHF	1 EUR =	7,43895 DKK	1 EUR =	0,90380 GBP
1 EUR =	1,23005 USD				

Sonstige Anmerkungen zum Jahresabschluss

Anmerkung 2 - Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

d) Die Gesamtabschlüsse der SICAV

Die von bestimmten Teilfonds der SICAV in anderen Teilfonds der SICAV vorgenommenen Anlagen wurden in der Aufstellung des Gesamtnettvermögens (Stand 31. Dezember 2020) bereinigt. Zum 31. Dezember 2020 beliefen sich die innerhalb der SICAV erfolgten Anlagen auf insgesamt EUR 6.294.755. Dies bedeutet, dass sich das Gesamtnettvermögen am Bilanzstichtag auf insgesamt EUR 1.790.445.706 belaufen hätte, wenn man diese innerhalb der SICAV erfolgten Anlagevorgänge nicht berücksichtigt hätte.

Teilfonds	Anlagen innerhalb der SICAV	Betrag (in EUR)
Candriam Money Market USD	Candriam Money Market Euro I EUR C	6.294.755
	TOTAL	6.294.755

e) Bewertung von Optionen und Terminkontrakte („Futures“)

Die Bewertung der zum offiziellen Handel oder zu einem beliebigen anderen organisierten Markt zugelassenen Optionen und Futures erfolgt auf der Grundlage des letzten bekannten Kurses und, falls die betreffende Option auf mehreren Märkten gehandelt wird, auf der Grundlage des letzten bekannten Kurses auf dem Markt, auf dem der entsprechende Kontrakt vom SICAV abgeschlossen wurde.

Nicht an einer Börse oder einem beliebigen anderen organisierten Markt gehandelte Optionen und Futures werden auf der Grundlage des wahrscheinlichen Verkaufswertes bewertet, der nach bestem Wissen geschätzt wird. Der Marktwert von Optionen wird in der Nettvermögensaufstellung in der Rubrik „Optionen zum Marktwert (Langfristige Kapitalanlagen) / (Kurzfristige Kapitalanlagen)“ erfasst.

Die realisierten Gewinne / (Verluste) und die sich hieraus ergebende Veränderung der nicht realisierten Wertsteigerungen / Wertminderungen werden in der Gewinn- und Verlustrechnung bzw. in der Aufstellung über die Veränderung des Nettovermögens in den Rubriken „Realisierter Nettogewinn / (-verlust) aus Optionen“ und „Veränderung der nicht realisierten Gewinn / Verlust aus Optionen“ erfasst.

Die nicht realisierte Wertsteigerung / (Wertminderung) aus Futurekontrakten wird in der Nettvermögensaufstellung unter der Rubrik „Nicht realisierter Gewinn / (Verlust) aus Futures“ erfasst. Veränderungen des Marktwerts von offenen Future-Kontrakten werden als nicht realisierte Wertsteigerung / Wertminderung in der Gewinn- und Verlustrechnung und unter den Veränderung des Nettovermögens in der Rubrik „Veränderung der nicht realisierten Gewinn / Verlust aus Futures“ erfasst. Realisierte Gewinne oder Verluste als Differenz zwischen dem Wert des Kontrakts zum Zeitpunkt seiner Eröffnung und dem Wert zum Zeitpunkt seiner Schließung werden beim Abschluss oder Ablauf von Terminkontrakten in der Gewinn- und Verlustrechnung und unter den Veränderungen in der Rubrik „Realisierter Nettogewinn / (-verlust) aus Futures“ erfasst.

Die offenen Optionen und Terminkontrakte sind gegebenenfalls im Abschnitt „Anmerkungen zum Jahresabschluss - Aufstellung der derivativen Finanzinstrumente“ aufgeführt.

f) Bewertung von Devisentermingeschäfte

Die Devisentermingeschäfte werden am Bewertungsstichtag zu den für die Restlaufzeit bis zur Endfälligkeit geltenden Währungsterminkursen bewertet. Die nicht realisierte Wertsteigerung / (Wertminderung) aus Währungstermingeschäften wird in der Nettvermögensaufstellung unter der Rubrik „Nicht realisierter Gewinn / (Verlust) aus Devisentermingeschäften“ erfasst.

Realisierte Gewinne / (Verluste) und die sich hieraus ergebende Veränderung der nicht realisierten Wertsteigerungen / Wertminderungen werden in der Gewinn- und Verlustrechnung bzw. in der Aufstellung über die Veränderung des Nettovermögens in der Rubrik „Realisierter Nettogewinn / (-verlust) aus Devisentermingeschäften“ sowie der Rubrik „Veränderung der nicht realisierten Gewinn / Verlust aus Devisentermingeschäften“ erfasst.

Die offenen Devisentermingeschäfte sind gegebenenfalls im Abschnitt „Anmerkungen zum Jahresabschluss - Aufstellung der derivativen Finanzinstrumente“ aufgeführt.

g) Bewertung von Zinsswaps („IRS“)

Zinsswaps werden mit ihrem exakten Wert bewertet. Die nicht realisierten Gewinne oder Verluste aus Zinsswaps werden in der Nettvermögensaufstellung in der Rubrik „Nicht realisierter Gewinn / (Verlust) aus Swaps“ erfasst.

Realisierte Gewinne / (Verluste) und die sich hieraus ergebende Veränderung der nicht realisierten Wertsteigerungen / Wertminderungen werden in der Gewinn- und Verlustrechnung bzw. in der Aufstellung über die Veränderung des Nettovermögens in der Rubrik „Realisierter Nettogewinn / (-verlust) aus Swaps“ sowie der Rubrik „Veränderung der nicht realisierten Gewinn / Verlust aus Swaps“ erfasst.

Die offenen Zinsswaps sind gegebenenfalls im Abschnitt „Anmerkungen zum Jahresabschluss - Aufstellung der derivativen Finanzinstrumente“ aufgeführt.

h) Transaktionskosten

In dem am 31. Dezember 2020 endenden Geschäftsjahr fielen für die SICAV beim Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, sonstigen Wertpapieren und Derivaten Transaktionskosten und Maklergebühren an. Diese Aufwendungen werden in der Aufstellung der Entwicklung des Nettovermögens in der Rubrik „Transaktionskosten“ aufgeführt.

i) Erträge

Zinserträge werden nach Maßgabe der Bedingungen der zugrunde liegenden Anlage abgegrenzt. Die Erträge werden gegebenenfalls nach eventuellen Quellensteuerabzügen erfasst. Dividenden werden zum Ex-Datum erfasst.

Candriam Money Market

Sonstige Anmerkungen zum Jahresabschluss

Anmerkung 2 - Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

j) Abkürzungen verwendeten im Wertpapierbestand

FL.R: Variabel verzinsliche Schuldtitels
 U oder ZCP: Nullkupon-Anleihe
 Q: Vierteljährlich
 A: Jährlich
 S: Halbjährlich

Anmerkung 3 - Gebühren für die Ausgabe von Aktien der SICAV

Die Aktien jedes Teilfonds werden zu einem Preis ausgegeben, der dem Nettoinventarwert pro Aktie des betreffenden Teilfonds entspricht, zuzüglich eines Ausgabeaufschlags von höchstens 0,50%, der den Vertriebsstellen zusteht. Die Aktien jedes Teilfonds werden zum Inventarwert pro Aktie zurückgenommen. Die Satzung sieht vor, dass die Aktien jeder Aktienklasse nicht unter dem Nettoinventarwert je Aktie ausgegeben werden dürfen.

Anmerkung 4 - Verwaltungsgebühren

Candriam Luxembourg (im Folgenden als die „Verwaltungsgesellschaft“ bezeichnet), mit Sitz in SERENITY - Bloc B, 19-21, Route d'Arlon, L - 8009 Strassen, Kommanditgesellschaft auf Aktien („société en commandite par actions“) nach Luxemburger Recht, gegründet in Luxemburg am 10. Juli 1991, wurde Kraft eines zwischen der SICAV und Candriam Luxembourg abgeschlossenen Vertrages zur Verwaltungsgesellschaft der SICAV bestimmt.

Candriam Luxembourg, Kommanditgesellschaft auf Aktien („société en commandite par actions“), ist als Verwaltungsgesellschaft gemäß des Kapitels 15 des Gesetzes vom 2010 zugelassen und ist zur gemeinschaftlichen Portfolioverwaltung, zur Verwaltung von Anlageportfolios und zur Anlageberatung berechtigt. Die Satzung wurde am 19. Mai 2016 geändert. Die entsprechenden Änderungen wurden im Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg – „Mémorial C (Recueil des Sociétés et Associations)“ veröffentlicht. Ein Exemplar der koordinierten Satzung wurde beim Handelsregister Luxemburg hinterlegt.

Candriam Luxembourg ist eine Tochtergesellschaft der Candriam Group, ein Unternehmen der Gruppe New York Life Insurance Company. Candriam Luxembourg obliegen die Portfolioverwaltung, allgemeine Verwaltungsaufgaben (Verwaltungs-, Transfer- und Registerstelle) sowie die Vermarktung (Vertrieb).

Die Implementierung der Portfolioverwaltung wurde für alle Teilfonds delegiert an Candriam Belgium, 58, Avenue des Arts, B - 1000 Brüssel.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält als Vergütung für ihre Portfolioverwaltungstätigkeiten jährliche Verwaltungsgebühren, die einem prozentualen Anteil des durchschnittlichen Nettoinventarwertes jedes Teilfonds der SICAV gemäß den nachfolgenden Bestimmungen entspricht.

Diese Gebühren sind monatlich zahlbar.

Erbringt die Verwaltungsgesellschaft für einen Zeitraum von weniger als einem Monat Leistungen, so steht es ihr zu, zeitanteilig Gebühren hierfür zu erheben.

Zum 31. Dezember 2020 gelten die folgenden Sätze:

Teilfonds	Aktienklasse	Aktienkategorie	ISIN	Verwaltungsgebühren
Candriam Money Market Euro	C	Thesaurierung	LU0093583077	0,50%
	C	Ausschüttung	LU0093583234	0,50%
	I	Thesaurierung	LU0206982331	0,10%
	R	Thesaurierung	LU0936337848	0,10%
	R2	Ausschüttung	LU1389877876	0,13%
	V	Thesaurierung	LU0323048693	0,05%
	Z	Thesaurierung	LU0391999124	0,00%
Candriam Money Market Euro AAA	C	Thesaurierung	LU0354091653	0,05%
	I	Thesaurierung	LU0354091901	0,04%
	I	Ausschüttung	LU0354127358	0,04%
	V	Thesaurierung	LU0354092115	0,03%
	V	Ausschüttung	LU0354092206	0,03%
	Z	Thesaurierung	LU0391999470	0,00%
Candriam Money Market USD	C	Thesaurierung	LU0049341216	0,30%
	C	Ausschüttung	LU0094032728	0,30%
	I	Thesaurierung	LU0206982414	0,15%
	I	Ausschüttung	LU0355214700	0,15%
	V	Thesaurierung	LU0323048347	0,06%
	Z	Thesaurierung	LU0391999553	0,00%

Candriam Money Market

Sonstige Anmerkungen zum Jahresabschluss

Anmerkung 4 - Verwaltungsgebühren

In der folgenden Tabelle sind die maximalen jährlichen Verwaltungsprovisionssätze zusammengefasst, die für UCIs gelten, die zum 31. Dezember 2020 von den verschiedenen Abteilungen des Candriam Money Market investiert wurden.

BNP Paribas Insticash EUR 1D Short Term VNAV I Cap	0,15%
Candriam Monétaire SICAV I EUR	0,20%
Candriam Monétaire SICAV V EUR	0,15%
Candriam Money Market Euro I Cap	0,20%
Candriam Sustainable Money Market Euro V EUR	0,06%

Anmerkung 5 - Betriebliche und administrative Aufwendungen

Die SICAV übernimmt die laufenden betrieblichen und administrativen Aufwendungen, die bei der Deckung sämtlicher fixen und variablen Kosten, Aufwendungen, Gebühren und sonstigen wie nachstehend definierten Ausgaben anfallen (die „betrieblichen und administrativen Aufwendungen“).

Die betrieblichen und administrativen Aufwendungen decken die nachstehend aufgeführten, jedoch nicht darauf beschränkten Aufwendungen:

a) die unmittelbar von der SICAV getätigten getragenen Ausgaben, einschließlich unter anderem die Gebühren und Aufwendungen der Depotbank, die Gebühren und Kosten für die zugelassenen Abschlussprüfer („réviseurs d'entreprises“), die Kosten für die Absicherungsgeschäfte (« share class hedging »), einschließlich der Kosten, die von der Managementgesellschaft in Rechnung gestellt werden, die Honorare an die Verwaltungsratsmitglieder sowie die angemessenen Ausgaben des (der) Verwaltungsratsmitglieds(er) oder für diesen (diese) ausgelegten angemessenen Ausgaben;

b) eine „Dienstleistungsgebühr“, die der Verwaltungsgesellschaft gezahlt wird und die wie folgt besteht aus: dem nach Abzug der in Abschnitt (a) im Einzelnen aufgeführten Ausgaben verbleibenden Betrag der betrieblichen und administrativen Aufwendungen, d.h. unter anderem die Gebühren und Kosten für die Domizilstelle, die Verwaltungsstelle, die Transferstelle und die Registerstelle, die Zahlstelle, die bei der Registrierung und der Aufrechterhaltung der Registrierung in allen Rechtsordnungen (wie z.B. die von den jeweils betroffenen Aufsichtsbehörden erhobenen Gebühren, die Kosten für die Übersetzung sowie für die Vergütung von Vertretern im Ausland sowie von lokalen Zahlstellen), die Kosten für die Veröffentlichung der Kurse der Aktien, die Post- und Telekommunikationsgebühren, die Kosten und Aufwendungen für die Erstellung, den Druck und die Verbreitung des Prospekts, für die wesentlichen Anlegerinformationen, die Finanzberichte und sonstigen Dokumente des Fonds, die dessen Anteilhabern zur Verfügung gestellt werden, die Anwaltskosten und -gebühren, die Aufwendungen und Kosten im Zusammenhang mit der Zeichnung von Abonnements/ Nutzungslizenzen oder jeglichen anderen Rückgriff auf kosten- bzw. gebührenpflichtige Informationen oder Daten, die Kosten, die durch die Nutzung einer von der SICAV angemeldeten Marke, anfallen, die Kosten und Gebühren, die der Verwaltungsgesellschaft und/oder ihren Bevollmächtigten und/oder jeglicher anderen von der SICAV selbst und/oder von unabhängigen Gutachtern bestellten Stelle zustehen.

Die Angabe der betrieblichen und administrativen Aufwendungen erfolgt in Form eines jährlichen Prozentsatzes des durchschnittlichen Nettoinventarwertes jeder Anteilsklasse.

Sollten am Ende eines gegebenen Zeitraums die realen Aufwendungen und Ausgaben höher ausfallen, als der Prozentsatz der für eine Anteilsklasse festgelegten betrieblichen und administrativen Aufwendungen, würde die Verwaltungsgesellschaft den Unterschiedsbetrag zu ihren Lasten übernehmen. Dagegen gilt, dass wenn die realen Aufwendungen und Ausgaben niedriger ausfallen sollten, als der Prozentsatz der für eine Anteilsklasse festgelegten betrieblichen und administrativen Aufwendungen, die Verwaltungsgesellschaft den Unterschiedsbetrag einbehalten wird.

Die Verwaltungsgesellschaft kann die Anweisung erteilen, dass die SICAV sämtliche oder einen Teil der wie vorstehend aufgeführten Ausgaben unmittelbar aus ihrem Vermögen zahlt. In einem solchen Fall würde der Betrag der betrieblichen und administrativen Aufwendungen entsprechend gekürzt werden. Sie sind monatlich zahlbar.

Zum 31. Dezember 2020 gelten folgende Höchstsätze:

Teilfonds	Aktienklasse	Aktienkategorie	ISIN	MAX
Candriam Money Market Euro	C	Thesaurierung	LU0093583077	0,30%
	C	Ausschüttung	LU0093583234	0,30%
	I	Thesaurierung	LU0206982331	0,17%
	R	Thesaurierung	LU0936337848	0,30%
	R2	Ausschüttung	LU1389877876	0,30%
	V	Thesaurierung	LU0323048693	0,17%
	Z	Thesaurierung	LU0391999124	0,17%
Candriam Money Market Euro AAA	C	Thesaurierung	LU0354091653	0,30%
	I	Thesaurierung	LU0354091901	0,17%
	I	Ausschüttung	LU0354127358	0,17%
	V	Thesaurierung	LU0354092115	0,17%
	V	Ausschüttung	LU0354092206	0,17%
	Z	Thesaurierung	LU0391999470	0,17%
Candriam Money Market USD	C	Thesaurierung	LU0049341216	0,25%
	C	Ausschüttung	LU0094032728	0,25%
	I	Thesaurierung	LU0206982414	0,16%
	I	Ausschüttung	LU0355214700	0,16%
	V	Thesaurierung	LU0323048347	0,16%
	Z	Thesaurierung	LU0391999553	0,16%

Candriam Money Market

Sonstige Anmerkungen zum Jahresabschluss

Anmerkung 6 - Abonnementssteuer

Die SICAV unterliegt den luxemburgischen Steuergesetzen. Aufgrund der zur Zeit geltenden Gesetze und Vorschriften unterliegt die SICAV in Luxemburg einer jährlichen Steuer in Höhe von 0,01%. Diese Steuer ist jeweils vierteljährlich zahlbar und wird auf der Grundlage des Nettovermögens der SICAV am Ende jeden Quartals berechnet. Dieser Steuersatz sinkt für die den institutionellen Anlegern vorbehaltenen Anlageklassen auf 0%.

Auf die Vermögenswerte, die die SICAV in Anteilen anderer, in Luxemburg der Abonnementsteuer unterliegenden OGAW investiert, wird keine Abonnementsteuer erhoben.

Die belgische Regierung hat ein Gesetz verabschiedet, das eine jährliche Steuer auf den Nettoinventarwert der in Belgien registrierten ausländischen Investmentfonds einführt. Diese jährliche Steuer wird auf von belgischen Finanzintermediären in Belgien platzierten Nettobeträge berechnet. Sind diese Beträge nicht ausreichend nachgewiesen, steht es den Steuerbehörden frei, den Steuerbetrag auf der Grundlage des Gesamtvermögens dieser Teilfonds zu berechnen. Das Gesetz vom 17. Juni 2013 über steuerliche und finanzielle Bestimmungen sowie Bestimmungen bezüglich der nachhaltigen Entwicklung erhöht den jährliche Steuersatz für Organismen für Gemeinsame Anlagen mit Wirkung zum 1. Januar 2014 auf 0,0925%.

Die SICAV hat vorsorglich zwecks Erstattung der Steuer bei der belgischen Steuerbehörde sowie bei dem Tribunal de Première Instance von Brüssel Einspruch erhoben. Nach dem derzeitigen Stand kann noch nicht gesagt werden, wie dieser Streitfall ausgeht oder ob es zu einer Rückerstattung zu Gunsten der Sicav kommen wird. In einem ähnlichen Fall legte der belgische Staat beim Kassationsgericht gegen die zugunsten des Klägers ausgefallenen Urteile des Berufungsgerichts (Cour d'Appel) Berufung ein. Der Fall ist noch offen.

Anmerkung 7 - Termineinlagen

Teilfonds	Währung	Gegenleistung	Fälligkeitsdatum	Betrag
Candriam Money Market Euro AAA	EUR	FORTIS BANK S.A./N.V. BRUSSELS	31/12/20	21.000.000
		KBC BANK NV BRUXELLES	31/12/20	15.000.000
		NATIXIS (NATIXIS CAPITAL MARKET)	31/12/20	15.000.000

Anmerkung 8 - Collateral

Im Zusammenhang mit den OTC-Derivaten wurden Barsicherheiten von Barclays Bank Ireland Plc, J.P. Morgan AG, Nomura Financial Products Europe und Société Générale erhalten:

Teilfonds	Währung	Barsicherheiten hinterlegt	Barsicherheiten empfangen
Candriam Money Market USD	USD	1.900.000	-

Anmerkung 9 - Veränderungen des Wertpapierbestandes

Die Liste der Käufe und Verkäufe der Wertpapierbestände werden den Anlegern am Sitz der SICAV zur Verfügung gestellt.

Anmerkung 10 - Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt kein nachfolgendes relevantes Ereignis.

Zusätzliche ungeprüfte Informationen

Risikomanagement - Berechnung des Gesamtrisikos

Gemäß CSSF-Rundschreiben 11/512 muss der Verwaltungsrat der Gesellschaft den Risikomanagementmodus der Gesellschaft entweder nach dem Commitment-Ansatz oder nach dem VaR-Ansatz festlegen.
Der Verwaltungsrat der Gesellschaft hat beschlossen, durch Verpflichtungen die Methode zur Bestimmung des Gesamtrisikos für alle Bereiche der Gesellschaft festzulegen.

Zusätzliche ungeprüfte Informationen

Verpflichtungs- und Abstimmungspolitik, Verwendung der Stimmrechte

Die Verwaltungsgesellschaft übt kein Stimmrecht für die betrachteten Fonds aus.
Für alle Engagement-Angelegenheiten verweisen wir auf die Engagement-Richtlinien und die zugehörigen Berichte, die alle auf der Candriam-Website verfügbar sind www.candriam.com/de/professional/market-insights/sri-publications.

Zusätzliche ungeprüfte Informationen

Angaben zur Vergütungspolitik:

Seit dem 18. März 2016 ist die auf den SICAV anwendbare europäische Richtlinie 2014/91/EU zur Änderung der Richtlinie 2009/65/EG über Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren in Kraft getreten. Sie ist durch das luxemburgische Gesetz vom 10. Mai 2016 zur Umsetzung der Richtlinie 2014/91/EU in nationales Recht umgesetzt worden. Aufgrund dieser neuen rechtlichen Regelungen ist der SICAV gehalten, Informationen in Bezug auf die Vergütung von identifizierten Mitarbeitern im Sinne des Gesetzes im Jahresbericht zu veröffentlichen.

Candriam Luxemburg verfügt über eine doppelte Lizenz – einerseits eine Lizenz als Verwaltungsgesellschaft gemäß den Bestimmungen des Kapitels 15 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen und andererseits eine Lizenz als Fondsmanager alternativer Investmentfonds gemäß dem Gesetz vom 12. Juli 2013 über Verwalter alternativer Investmentfonds. Die Pflichten und Verantwortungen von Candriam Luxemburg im Rahmen dieser beiden Gesetze sind sich relativ ähnlich. In diesem Zusammenhang ist Candriam Luxemburg der Ansicht, dass ihre Mitarbeiter für die Aufgaben, die auf die Verwaltung von OGAW oder auf die Verwaltung von alternativen Investmentfonds entfallen, auf die gleiche Weise vergütet werden.

Candriam Luxemburg hat ihren Mitarbeitern für das am 31. Dezember 2020 endende Geschäftsjahr die folgenden Beträge ausgezahlt:

- Gesamtbruttobetrag der ausgezahlten festen Vergütung (unter Ausschluss der Zahlungen und Vorteile, die als Bestandteil einer allgemeinen Politik und nicht-diskretionär angesehen werden können und die keinen Anreizeffekt auf das Risikomanagement haben): EUR 13.446.326.
- Gesamtbruttobetrag der ausgezahlten variablen Vergütungen : EUR 5.884.803.
- Anzahl der Begünstigten : 125.

Aggregierter Betrag der Vergütungen, aufgeteilt zwischen den leitenden Angestellten und den Mitgliedern des Personals des Verwalters, dessen Aktivitäten eine nennenswerte Auswirkung auf das Risikoprofil des Fonds haben. Die IT-Systeme von Candriam Luxemburg ermöglichen keine derartige nach verwaltetem Fonds erfolgende Identifizierung. In diesem Sinne beinhalten die nachstehend ausgewiesenen Zahlen den aggregierten Betrag der Vergütungen auf globaler Ebene der Candriam Luxemburg.

- Aggregierter Betrag der Vergütungen der höheren Angestellten: EUR 3.410.947.
- Aggregierter Betrag der Vergütungen der Mitarbeiter von Candriam Luxemburg, deren Aktivitäten eine nennenswerte Auswirkung auf das Risikoprofil des Fonds haben, dessen Verwaltungsgesellschaft sie ist (unter Ausschluss der höheren Angestellten): EUR 1.876.976.

Die Vergütungspolitik wurde letztmalig am 31. Dezember 2019 durch den Vergütungsausschuss der Candriam Luxemburg geprüft und entsprechend vom Verwaltungsrat der Candriam Luxemburg gebilligt.

Vergütungen, die von Candriam Belgium in der Funktion als Untereinlageverwalter an seine Mitarbeiter während des am 31. Dezember 2020 beendeten Berichtsjahrs gezahlt wurden:

- Gesamtbruttobetrag der ausgezahlten festen Vergütung (unter Ausschluss der Zahlungen und Vorteile, die als Bestandteil einer allgemeinen Politik und nicht-diskretionär angesehen werden können und die keinen Anreizeffekt auf das Risikomanagement haben): EUR 22.716.635.
- Gesamtbruttobetrag der ausgezahlten variablen Vergütungen: EUR 8.492.600.
- Anzahl der Begünstigten: 262.

Aggregierter Betrag der Vergütungen, aufgeteilt zwischen den leitenden Angestellten und den Mitgliedern des Personals der Untereinlageverwalter, dessen Aktivitäten eine nennenswerte Auswirkung auf das Risikoprofil des Fonds haben. Die IT-Systeme von der Untereinlageverwalter ermöglichen keine derartige nach verwaltetem Fonds erfolgende Identifizierung. In diesem Sinne beinhalten die nachstehend ausgewiesenen Zahlen den aggregierten Betrag der Vergütungen auf globaler Ebene der Untereinlageverwalter.

- Aggregierter Betrag der Vergütungen der höheren Angestellten: EUR 5.122.097.
- Aggregierter Betrag der Vergütungen der Mitarbeiter von der Untereinlageverwalter, deren Aktivitäten eine nennenswerte Auswirkung auf das Risikoprofil des Fonds haben, dessen Untereinlageverwalter sie ist (unter Ausschluss der höheren Angestellten): EUR 4.887.301.

Zusätzliche ungeprüfte Informationen

Zusätzliche Informationen für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Der Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, die Satzung und die Jahres- und Halbjahresberichte sind auf Anfrage am Sitz der SICAV und bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle kostenlos in Papierform erhältlich.

Eine Liste der Veränderungen des Wertpapierbestandes ist bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle kostenlos in Papierform erhältlich.

Zahl- und Informationsstelle in Deutschland

Marcard, Stein & Co AG
Ballindamm 36,
D-20095 Hamburg